

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 282.

Mittwoch den 8. October.

1856.

Bekanntmachung.

Das 17. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:
Nr. 74., Verordnung, die Bahn- und Betriebspolizei auf den Eisenbahnen im Königreiche Sachsen betreffend,
vom 13. August 1856,
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 24. d. M. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich
aushängen.
Leipzig, den 4. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Stadttheater.

Am 6. d. Mts. ging die Oper „Der Nordstern“ von Meyerbeer nach etwa neunmonatlicher Ruhe wieder in Scene, und zwar mit zwei Gästen und auch übrigens fast ganz veränderter Besetzung. Die beiden Hauptpartien gaben Frau von Marra (Katharine) und Herr Roberti (Gzaar Peter). Von Ersterer durfte man schon im Voraus annehmen, daß sie als Katharine etwas Bedeutendes liefern würde, da diese Partie in jeder Beziehung dem künstlerischen Naturell unserer Gastin entspricht. Unsere Erwartungen wurden nicht allein nicht getäuscht, sondern — was die ernsteren mehr dramatischen Momente anlangt — übertraffen. Frau v. Marra zeigte bei dieser Gelegenheit ihre große Gesangsvirtuosität in dem glänzendsten Lichte, der bunte Schmuck der Coloraturen, mit dem der Componist diese Partie in verschwenderischer Weise ausgestattet hat, kam durch die Sängerin in feinsten und geschmackvollster Ausarbeitung zur Geltung. Den Höhepunkt in dieser Beziehung bildete das Flöten-Trio im dritten Acte, eine der künstlichsten und raffiniertesten Spielereien, die wohl jemals für die Menschenstimme geschrieben worden sind. Nur durch eine so vollendete Ausführung kann ein solches Musikstück von Wirkung sein und selbst interessieren. Nicht minder trefflich wie der Gesang war auch das Spiel der Frau v. Marra, besonders in den komischen Scenen. Es war in demselben die erforderliche Leichtigkeit und ein hoher Grad von natürlicher Wahrheit. Von allen Leistungen, die wir während des diesmaligen Gastspiels von Frau v. Marra gesehen haben, ist diese jedenfalls die gelungenste. Der Erfolg derselben war ein sehr großer, die am Schlusse der Oper der Sängerin dargebrachte Ovation eine wohlverdiente. — Mit rückhaltloser Anerkennung muß sich Referent diesmal auch über Herrn Roberti's Leistung aussprechen. Sein Gzaar Peter lieferte den Beweis einer verständnisvollen Auffassung und einer sehr sorgfältigen Ausarbeitung. Als Sänger brachte Herr Roberti nicht allein seine schönen natürlichen Mittel zur besten Geltung, auch was das Technische und Geistige der Partie anlangt, zeigte er sich vollkommen als Herr des Ganzen; wo nur die Composition selbst es zuläßt — wie in dem Duett mit Katharine im ersten, in den Scenen des zweiten und in der Romanze im dritten Acte — hatte Herr Roberti schöne musikalische Momente. Sein Spiel war ein sehr verständiges, lebendiges und würdevolles, das seinen Höhepunkt in dem zweiten Finale erreichte. Mit dieser gelungenen Leistung hat Herr Roberti vollständig das Unglück wieder gut gemacht, das ihm in der „schnell übernommenen und schnell gelernten Partie des Bertram in „Robert der Teufel“ begegnet war und sich in der Meinung der Kunstkenner und Kunstfreunde als dramatischer Sänger gewiß vollkommen rehabilitirt. Dem Vernehmen nach hat sich die Direction mit diesem Sänger bezüglich des Engagements nicht geeinigt; es ist das zu bedauern, denn durch dieses

Engagement hätte die seit dem Abgange des Herrn Schott sehr fühlbare Lücke in unserem Opernpersonale — wenigstens was die in mittlerer Baslage sich bewegenden Partien betrifft — wieder genügend ausgefüllt werden können.

Von den größeren Partien der Oper waren außerdem neu besetzt der Danilowitsch durch Herrn Kreuzer, der Georg Skawronski durch Herrn Schneider und die Prascowia durch Frau Boni-Bartel. Es ließ sich erwarten, daß die beiden Ersteren ihre übrigens nicht sonderlich dankbaren Rollen tüchtig durchführen würden; es geschah das auch im Gesang wie im Spiel. Ganz besonders hübsch — im Musikalischen wie im Dramatischen — gab Frau Boni-Bartel die Prascowia; sie wußte aus dieser sehr in den Schatten gestellten Partie das Mögliche zu machen. Im Vortrage der sehr schweren Arie — die beiläufig zu den vielen musikalischen Verschrobenheiten und Unerquicklichkeiten gehört, an denen diese Oper nur allzureich ist — bewährte die Sängerin abermals ihre bedeutende musikalische Sicherheit. — Die kleineren neubesetzten Partien waren durch Fräulein Riesberg (Ekimona), Herrn Gitt (Kermoloff) und Herrn Erck (Ismailoff), genügend vertreten. — Herr Brassin sang und spielte den Grizenko auch diesmal sehr brav. — Dasselbe gilt bei Frau Bachmann als Natalie. — Die allerdings zum Theil sehr schweren Chöre waren nicht immer ganz rein, ebenso wie das Ensemble im Orchester — wie das seit einiger Zeit in größeren Opern öfter vorkommt — noch Mancherlei zu wünschen übrig ließ.

Ferdinand Gleich.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

6) Kreuzberg's Menagerie.

Obgleich Herr Kreuzberg seit seiner letzten Anwesenheit in Leipzig bedeutende Verluste gehabt, so ist es ihm doch gelungen, dieselben wieder reichlich zu ersetzen und so ist seine großartige, weit und breit berühmte Menagerie fast eine ganz neue geworden, die sogar mehrere hier noch nie gesehene, ja! ein selbst den Naturforschern noch ganz unbekanntes Thier enthält. Letzteres ist eine pantherartige Katzenart aus Südafrika, die in zwei schönen Exemplaren der Menagerie einverleibt. Ihre Grundfarbe ist nicht gelb und braun, wie bei den übrigen pantherartigen Thieren, sondern grau, und die Rosettenflecke sind aus viel größeren und dichter zusammengesetzten Flecken, als dies beim Panther der Fall, zusammengesetzt. Selbst dem Prof. Lichtenstein, der bekanntlich Afrika bereist, war dieses Thier noch unbekannt. Neuigkeiten für Leipzig sind ferner zwei echte Löwen vom Cap, mit schwarzer Mähne (zwei wahre Prachteremplare), zwei Elenantilopen, die zwar noch nicht ausgewachsen, dennoch schon die Größe eines starken Hirsches haben, ein Arishirsch aus Ostindien, nebst Hirschkuh, ein wunderbares Thier, zwei Berggebras oder Tigerpferde, die sich vom

Börse in Leipzig am 7. October 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 3/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Geraer Bank-Actien à 200	110	—	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	pr. 100	103	—	—
	1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	290	—	—
	1847 v. 500	4	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	61 1/2	—	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 do.	—	—	—
	v. 100	4	—	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25 do.	—	—	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch.} kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	—	—	343
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	125	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do.	5	80 1/2	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	—	—	—	
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	81 1/4	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	
Obligat.} kleinere	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 do.	—	—	—	
do. do. do.	4	100	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	All.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	166	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	109	108 1/2	—	
Sächs. erbl.} v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	138	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 pr. 100	124 1/2	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 1/4	—	
do. do.} v. 500	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100 do.	150 1/2	—	—	Karhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	99	Braunschw. do. alte à 100 do.	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do.} v. 500	4	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	3	86	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	130	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100 pr. 100	—	—	—					

Israelitischer Gottesdienst.

(Im neuen Gemeindepempel.)

Mittwoch Abends: Anfang präcis 1/2 6 Uhr, Predigt 6 Uhr.
Donnerstag Morgens 7 Uhr, Todtenfeier und Predigt um 10 1/4 Uhr. — Schlusspredigt um 4 Uhr.

Leipzig = Hamburger Tempel.

(Thomaspförtchen Nr. 1.)

Veröhnungsfest **Mittwoch** Abends, Vorbereitung um 5 1/2 Uhr, Predigt gegen 6 Uhr.
Donnerstag Morgens, Anfang des Gottesdienstes um 7 1/2 Uhr, Predigt gegen 11 Uhr, Todtenfeier 1 1/2 Uhr, Schlussgebet gegen 4 Uhr, Predigt um 4 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Tageskalender.

Stadttheater.

Undine, oder: Eine verlorene Seele.

Romantisch-phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wolfheim. Musik von E. Stiegmann.

Personen:

Hydorio, der Wasserfürst,	Herr Pauli.
Undine, seine Tochter,	Fräul. Franke.
Fontana, Quellnymphe, ihre Cousine,	Frau Bachmann.
Vicinius, Hauptfischgeist, Oberceremonienmeister des Wasserhofs, und Fontana's Verlobter,	Herr Ballmann.
Graf Rudolph von Seeburg,	Herr Benzl.
Bertha, eine Waise, seine Pflugeschwester,	Frau Wohlstadt.
Nichel, Rudolphs Diener,	Herr Denzin.
Glaus, ein alter Fischer,	
Röhrig, Brunnenmeister, } (Hydorio).	
Janko, Zigeuner,	
Baron Schnappfink,	{ Herr Niebig.
Herr von Lenglich,	{ Herr Graf.
Graf Dunkburg,	{ Herr Scheibe I.
Der Leviathan, Rudolphs Kind. Diener. Schiffer. Freunde Rudolphs.	

Personen des Wasserhofs:

Baron von Stockfisch, Reis-Gesandter,	Herr Knackfink.
Graf Glunder, Minister des Innern,	Herr Böhm.
Baron Hay, Kriegsminister,	Herr Hindemann.
Herr von Häring, Marineminister,	Herr Lachenberg.
Freiherr von Kal, Wassermarschall,	Herr Niebig.
Herr von Plethosaurus, } Lieutenant in der	{ Herr Buchmann.
Herr von Ichthosaurus, } Schwertschärde,	{ Herr Scheibe II.
Marquis von Hecht, ein Idealist,	Herr Gillis.
Herr Schnepel, Deputirter der Wassergewürsträger,	Herr Krüger.

Lachs von Cöln, Grundbesitzer, Herr Saalbach.
 Frau von Roche, Oberhofmeisterin, Frau Graf.
 Frau von Sprott, Witwe, Fräul. Grondona I.
 Fräulein von Stint, Vorsteherin eines weiblichen Pensionats, Fräul. Schmidt.
 Baroness Krabbe, eine arme Waise, Fräul. Grondona II.
 Frau von Karpf, Fräul. Nies.
 Ein Ungeheuer, Schwertschärde, Flussgeister, Niren, Undinen, Willy's, Wassermänner, Sphibiden, Irrlichtgeister u. s. w.
 Die Handlung geht in einer deutschen Stadt am Meere vor sich. Der zweite Act spielt zwei Jahre später als der erste, der vierte Act ein Jahr später als der dritte.
 Sämmtliche Tänze und Gruppierungen sind von Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

Im 2. Act:

Pas de deux, ausgeführt von den Damen Rudolph und Henze.
Fisch-Wolka, komischer Tanz, ausgeführt von 4 Paar Tänzern, sammt dem ganzen Personal.

Im 4. Act:

Danse funèbre, Trauertanz, ausgeführt von den Damen Rudolph und Henze und dem Corps de Ballet.

Wespreise.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: **A b f.**
 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. 30 M., Extrazug. — **Anf.** a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
 B. über Rödberau: **A b f.** 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- Nach Dresden, incl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; **A b f.**
 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — **Anf.** a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- Nach Eisenach, Herleshausen und Gerstungen, incl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: **A b f.** 1) Morgs. 4 U. 45 M.; 2) Morgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Morgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — **Anf.** a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Morgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — B. über Halle: **A b f.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Morgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — **Anf.** a) Morgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Morgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]

- IV. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: **Abf.** 1) Morgs. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz. (mit 30 Stünd. Beförderung nach Paris). — **Anf.** a) Morgs. 5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] — **B.** über Halle: **Abf.** 1) Morgs. 7 u.; 2) Mittg. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u., Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u. 45 M. [Magd.-Leipz. Bahn.] — **C.** über Hof: **Abf.** 1) Morgs. 5 u., Gilzug; 2) Morgs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Morgs. 8 u. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahn.]
- V. Nach Hof u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Morgs. 5 u., Gilzug; 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M., jedoch nur bis Zwidau; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M.; außer dem aber noch 6) Morgs. 5 u. 45 M., von Zwidau aus bis Hof. — **Anf.** a) Morgs. 8 u. 5 M.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 20 M., jedoch nur von Zwidau ab; d) Abds. 8 u. 35 M.; e) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 u. 5 M. in Zwidau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahn.]
- VI. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Morgs. 7 u., Schnellz. (mit 32 Stünd. Beförderung nach Paris über Köln); 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u. (mit 27 Stündiger Beförderung nach Paris über Köln); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Götzen); 6) Nachts 10 u. — **Anf.** a) Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen); b) Morgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]
- Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 u. u. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ u. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 u. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.
- Landes-Lotterie.** Morgen Donnerstags von früh 7 Uhr an 8. Ziehung in 5. Classe des 50. Spieles, 1800 Stück Nummer- und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend. Johannisgasse Nr. 48, Treppe A, St. I.
- Deffentliche Bibliotheken:**
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle täglich v. 8—8 u.
- E. Sonntag,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- E. F. Rahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- E. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
- Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **E. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Photographischer Salon** von **Gustav Poesch** in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr.
- Panotypen** (Lichtportraits auf Wachstuch) werden im Johannissthal, Gärten am Kanonenteich, gefertigt.
- Lithographie, Autographie und Steindruckerei** von **Adolph Berl** (sonst E. Wilhelm) Köpplatz, an der Königsstraße Nr. 13.
- Bade-Anstalt** zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.
- Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Täglich russ. Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Lobstädt,** Gerberstraße Nr. 22.
- B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
- Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blaubuth,** Gainsstraße Nr. 1.
- Buchbinderei und Fabrik** von **Bücherdecken** mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **P. Sperling,** Georgenstraße 17.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinasilberarbeit.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Schlesche & Röder,** Barfußmühle.

Pappensabrik von **E. F. Weber,** Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

Herrmann Friedel, Universitäts-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage von 12 bis 2 Uhr.

Von **E. Bieler's** Katarrh-Bonbons, zur Linderung bei Husten u. Heiserkeit vorzuziehen, verkauft in Schacht. zu 5 Ngr. **E. W. Röblius,** Gerberstr. 15.

Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze,** Destillateur, Sporergäßchen Nr. 6.

Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

Auction

Dienstag den 14. October Neumarkt Nr. 23, 3. Etage. Feine Mahagoni-Meubles, Kirschbaum-Meubles, Federbetten und andere Wirthschaftsachen, schöne Bilder unter Glas und Rahmen.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Katechismus der Handelwissenschaft.

Von
Louis Simon.
Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.
Bearbeitet von
Karl Arenz,
Director der höhern Handelslehranstalt zu Prag.
Preis 10 Ngr.

Katechismus des allgemeinen Deutschen Wechselrechts.

Mit besonderer Berücksichtigung der Abweichungen und Zusätze
der
Oesterreichischen Wechselordnung.
Nebst einer Darstellung der Lehre von den Anweisungen und Handelsbillets und einem Anhang, enthaltend die Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe und die Formulare zu allen im Geschäftsleben vorkommenden Wechselbriefen.
Von
Karl Arenz,
Director der höhern Handelslehranstalt zu Prag.
Preis 10 Ngr.

Leipzig, J. J. Weber.

= Für nur 15 Ngr. =

Die deutschen Classiker in Biographien als Supplement zu der Götschen-Cotta'schen Ausgabe. 9 Bde. Enth.: I. Schiller. II. Goethe. III. Wieland. IV. Lessing. V. Herder. VI. Klopstock. VII. Platen. VIII. Thümmel. IX. Lenau. — Jede Biographie wird auch einzeln à 2 Ngr. abgegeben. **Carl Zieger,** Neumarkt Nr. 6.

Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. — für nur 5 Ngr.

Gelegenheitsdichter. Sammlung von Festreden und Gesängen, Geburtstags- und Neujahrswünschen, Polsterabendscherzen und Hochzeitgedichten, Gelegenheitsgedichten, Reden und Toasten bei Kindtaufen, dramatischen Scherzen und declamatorischen Vortrag, Liedern, Festreden und Toasten für Gesangsvereine und Regelgesellschaften, Stammbuchswitzen, Charaden, Räthseln und Prophezeihungen u. s. w. (Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) für nur 5 Ngr. bei **Carl Zieger,** Neumarkt Nr. 6.



Bekanntmachung, den Steinkohlenbau-Verein Gottes Segen zu Lugau betreffend.

Da die in mehreren sächsischen und auswärtigen Zeitungen enthaltene Aufforderung zu Leistung der 2. Einzahlung, so wie nachmals die wiederholte Erinnerung, sowohl diese Einzahlung als die durch Versäumnis derselben verwirkte Conventionalstrafe nachzubringen, von den Inhabern der Antheilscheine Nr. 621. 622. 807 bis mit 811 und 1561 bis mit 1565 unbeachtet geblieben ist, so werden nurgedachte Scheine vom April 1856, nebst dazu gehörigen Quittungen, hiermit in Gemäßheit §. 16 des provisorischen Statutes für ungültig und deren Inhaber aller ihnen als solcher zustehender Rechte für verlustig erklärt.

Indem wir solches öffentlich bekannt machen und erinnern, daß die nächste Einzahlung

den 30. October d. J.

mit 9 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$ baar und 6 $\frac{1}{2}$ Zurechnung von Zinsen bei den Herren **H. C. Plaut** in Leipzig oder Berlin und Herrn **Karl Knackfuss** in Chemnitz zu leisten ist, bemerken wir zugleich, daß wir bereit sind, von denjenigen Herren Actionairen, welchen etwa die wiederholten kleinen Einzahlungen unbequem sind, auf hiesigem Bureau der Gesellschaft auch volle Einzahlungen des ganzen Actienbetrages anzunehmen und diese Vollzahlungen auf der Rückseite der einzusendenden Antheilscheine mit der Zusicherung zu quittiren, daß den Inhabern sofort nach Confirmation des Statutes förmliche Actien nebst Zinsleihen dafür ausgeantwortet, auch ihnen die Zinsen in gleicher Weise wie den Besitzern der ersten 500 Vollactien ausgezahlt werden sollen.

Es freut uns übrigens bei dieser Gelegenheit mittheilen zu können, daß die Abteufung unseres Schachtes, welcher unbestritten der hoffnungreichste in der ganzen Umgegend ist, ungewöhnlich rasch vorwärts schreitet, die Bergschmiede nebst Factorwohnung schon unter Dach, ein guter Fahrweg hergestellt und mit der Anfuhr der Steine zum Maschinenhausbaue begonnen ist.

Chemnitz, den 3. October 1856.

Directorium des Steinkohlenbau-Vereins „Gottes Segen zu Lugau“.

Für den Vorsitzenden
Dr. Julius Volkmann, Stellv.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie bei Löbmitz.

Zweite Einzahlung von Thlr. 10 pro Interimschein mit Thlr. 9. 26. 5. im 14 Thalerfuße baar und Thlr. —. 3. 5. Zinsenzurechnung ist

vom 8. bis 14. October a. c.

zu leisten außer in **Schneeberg, Dresden und Freiberg** auch bei

den Herren Carl & Gustav Harkort in Leipzig.

Nach 14. October a. c. kann nur unter Beifügung von 1 Thlr. Conventionalstrafe pro Interimschein Einzahlung angenommen werden in **Schneeberg** bei der Directorial-Casse. — Bei 5 und mehr Int.-Scheinen sind doppelte Verzeichnisse mit geordneter Nummer-Reihe einzureichen. — Das eine Verzeichniß bekommt der Einzahler sofort quittirt zurück, um es andern Tages gegen die vollzogenen Inter.-Scheine umzutauschen.

Der Leipziger Dorfanzeiger

ladet beim Beginn des neuen Quartals zum Abonnement ein. Viertelj.-Preis sechs Neugroschen. Bestellungen nehmen die Hrn. Zeitungsträger und die Expedition (**Volkmars Hof 2 Treppen hoch**) an. **Probenummern gratis.**

So eben erschien und ist gratis zu erhalten:

Antiquarisches Anzeigheft

Nr. 25.

Auswahl von

1700 werthvollen, seltenen u. grösseren Werken
aus allen Fächern der Wissenschaft.

Leipzig, 5. Oct. 1856.

K. F. Koehler's Antiquarium,
Poststrasse Nr. 1 b.

Panotypen

Lichtportraits auf Wachs werden am Vollkommensten (bei jeder Witterung) im **Johannisthale, Eckgarten am Kanonenteich**, sehr schnell gefertigt.

In der 7. Ziehung 5. Classe 50. K. S. L.-Lotterie gewann abermals meine Collection auf

Nr. 47,541 — 2000 Thlr.

Mit Loosen 1. Classe 51. K. S. L.-Lotterie empfiehlt sich

A. Meisinger, Zeitzer Straße Nr. 2.

Die Musikalien-Handlung u. Leihanstalt für Musik

von

A. H. Katsch,

Preussergäßchen Nr. 5,

empfeht sich im Verkauf und Verleihen von Musikalien und musikalischen Werken zu den billigsten Preisen.

Prospecte über die Leihanstalt werden gratis ausgegeben.

Künstliche Zähne

und dergl. Reparaturen fertigt

A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Patentirte Schreib-Copirmaschinen

Sainstraße Nr. 32.

Wiederverkäufern wird bei Abnahme von Duzenden ein bedeutender Rabatt gewährt.

So eben traf wieder ein in der Buchhandlung von Emil Deckmann (Peterstraße 14):
2. Auflage.



Tausend und ein Tanz. Musikalische Zauber-Karten

oder
 die Kunst, ohne alle musikalischen Vorkenntnisse die verschiedensten Tänze, Galopp, Polka zu componiren,

von
 einem Wohlbekannten.

Mit Gebrauchsanweisung in deutscher und französischer Sprache.

Diese Wunderkarten erwarben sich in so hohem Grade die Gunst der spiel- und tanzlustigen jungen Welt, daß in der kurzen Zeit von nur vierzehn Tagen die erste Auflage von 1200 Exemplaren gänzlich vergriffen ward und die sich stets steigende Nachfrage eine neue Auflage sofort nothwendig machte. Auch in der That kann es nichts Reizenderes und Unterhaltenderes geben als diese Zauber-Karten, die, gleich einem Kaleidoskop, in der mannigfachsten Reihenfolge stets einen neuen Tanz bieten.

Der Preis dieser Karten beträgt bei höchst eleganter Ausstattung in höchst elegantem Carton
 nur 20 Ngr.,
 in Holzkästchen 1 Thlr.

Beste Kernalgseifen

pr. Stein 3 sh , pr. R 45 S ,
 braune Harzseife pr. R 36 u. 40 S .
 empfiehlt Franz Voigt, Dresdner Straße.

Schwachfüchtigen Personen

werden die Augen mittelst Dptometer genau geprüft, mit guten passenden Brillen von 15 mg bis 3 sh , je nach der Feinheit der Fassung, unterstützt, dgl. Lorgnetten u. Pince-Nez von 25 mg an, einzelne Gläser 5 mg unter Garantie im optischen Institut von Meder, Dresdner Straße Nr. 5.

Ausverkauf.

Eisenwaaren, so wie Blechwaaren jeder Art, als wie Maschinentöpfe, Casserole, Kaffeekocher, Bratpfannen, bayerische und Thüringer Pfannen, Eierkuchentiegel, Ringtöpfe, Tortenpfannen, Stürzen etc., so wie in Saronia-Geschirr als auch in Guseisen beabsichtige ich en gros und en detail sehr billig zu verkaufen.

C. G. Seydel

aus Schönheyda,
 Augustusplatz, 10. Budenreihe, der Post vis à vis.

Anzeige für Damen.

Das erste Damen-Mäntel-Lager Berlins

befindet sich wie seit Jahren

Grimma'sche Straße Nr. 3, 2. Etage,

vis à vis dem Naschmarkt,

und empfiehlt eine große Auswahl in Double-Stoff-, Tuch-, Lama-, Electoral-, Camlot- und Cassinet-Mänteln von $4\frac{1}{2}$ bis 28 Thlr.

Nur Grimma'sche Strasse No. 3, 2. Etage.

Transportable Schmiedefener mit Centrifugalgebläse,

die durch Anwendung der archimedischen Schraube bei größter Einfachheit und der leichtesten Handbewegung zum Behuf des Schmiedens, Schmelzens oder Löthens Außerordentliches leisten, sind zur Ansicht, resp. Verkauf ausgestellt bei

Alfred Zander, Dresdner Straße Nr. 6.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
 A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Die Bürsten- und Pinsel-Fabrik

von
Gebrüder Keller aus Zeitz
hat ihr Lager **Grimm. Straße Nr. 23, 1 Treppe.**

Goldene und silberne Brillen,
als Jagd-, Ball- und Reitbrillen, goldene, silberne Vorn-
netten und **Pince nez** empfiehlt
das optisch-physikalische Magazin von
J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

Der letzte
Restbestand

eines großartigen Lagers
Berliner Damen-Mäntel

soll von heute ab bis Ende der Messe im
Hause des Glaswaarenhändlers Herrn Kreiß,
**Grimm. Straße 12, neben der Löwenapotheke,
1 Treppe,**
zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft werden.
Im Lager befinden sich Mäntel jeder Gattung in den
Preisen von

4¹/₂ und 5 Thlr. an.

Singig und allein im Ausverkauf **Grimm.
Straße 12, neben der Löwenapotheke.**

Karl Kreutz aus Erfurt,

Grimma'sche Straße Nr. 20,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Wolwaaren,** bestehend
in feinen Reispelzen, Burnüssen, Schlafpelzen, großen u. kleinen
Fussläden, Muffen, Manschetten, Halskrausen, Pelserinen, Ueber-
würfen, Mantelfutter und Besägen in der größten Auswahl;
verspricht die billigsten Preise und die reellste Bedienung.

Agentur-Bureau

von **Eduard Mehnert,** Elsterstraße, neben der Loge,
hat Häuser in vorzüglicher Lage, wie in nächster Nähe der
Promenade, nobel und herrschaftlich eingerichtet, mit und ohne
Gärten; ferner ein großes Grundstück, in nächster Nähe der innern
Stadt gelegen und zu großartigen Fabrikanlagen passend, wie Bau-
plätze in verschiedenen Größen in Auftrag zu verkaufen.

Ein schönes Rittergut für **28,000 Thlr.,** so wie
ein renommirtes sehr frequentes Hotel f. 20,000 Thlr.,
beides mit der Hälfte Anzahlung, weist spesenfrei Selbst-
käufern nach **Julius Knöfel, Johannissgasse 44b.**

Zu verkaufen ist ein **Victualien- und Rauchfleisch-
waaren-Geschäft** in der schönsten Lage der Stadt.
Näheres Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

Pianoforte.

** Eine Auswahl Tafel-Pianoforte mit englischer und deutscher
Mechanik, so wie ausgezeichnete Pianinos, von elegantem Aussehen,
durable Bauart mit schönem und starkem Flügel-Ton, stehen
unter Garantie unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen in
der Pianoforte-Fabrik von **Dortel & Co.,** große Windmühlen-
straße Nr. 51.

Flügel- und Pianoforte-Verkauf. Neue und gebrauchte
Stußflügel und Fortepianos mit engl. u. deutscher Mechanik von
ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller
Bauart empfiehlt das Pianofortengeschäft von **Hapne, Petersstraße 13.**

Ein Pianino
aus der Pianoforte-Fabrik von
A. Graichen

in Erfurt

ist Universitätsstraße Nr. 10 (im silbernen Bär), 1 Treppe
zur Ansicht, resp. zum Verkauf ausgestellt, und wird dem
geehrten Publicum, so wie den Herren Fabrikanten und
Händlern als äußerst schön und untadelhaft empfohlen.

Flügel und tafelförmige Pianofortes mit und ohne Metall-
platten, von solider Bauart und schönem kräftigen
Ton, sind billig zu verkaufen **Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.**

Eine gute **Gitarre** ist zu verkaufen große Fleischergasse
Nr. 27 bei **Bemmann.**

Zu verkaufen ist ein **Wass** von gutem Ton Reudnitz,
kurze und Seitengassen-Ecke Nr. 87/118 C.

Einen feuerfesten Geldschrank

hat zu billigem Preise zu verkaufen
Gustav Vorherd, Barfußgäßchen.

Mehrere **Mahagoni- u. Kirschbaum-Schreibsecretäre,** gut gearbeitet,
sind zu verkaufen auf dem Neulirchhof, die 3. Bude Nr. 36 in Leipzig.

Zu verkaufen sind 1 **Küchenschrank** mit Schüsselbrett,
1 **Küchentisch,** 1 **Backtrog,** 1 **gelernte Amsel,**
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18.

Zu verkaufen ist eine gebrauchte, aber noch ganz gute
Siegelpresse (Notariatspresse) Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Brückenwaagen mit Ausgleichgewichten sind billig zu
verkaufen **Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Tr.**

Billig zu verkaufen

ist eine **Marmorplatte,** 9 Fuß lang, 4¹/₂ Fuß breit und 4
bis 5 Zoll stark. Das Nähere ertheilt **Joh. Gottl. Scheibe**
in Rötha.

Eine **Mahagoni-Chiffonnière**
steht zum Verkauf beim Tischlermeister **C. Lorenz,** Reichels
Garten, alter Hof Nr. 10.

Ein **Cassenschrank** ist verhältnißhalber billig zu verkaufen, Ofen-
rohre und Knie à Stück 6 π sind vorräthig
Reudnitzer Straße Nr. 10.

4 Gebett gute Federbetten, roth u. blau,
sind sofort zu verkaufen **Brühl Nr. 40, 2 Treppen.**

Zu verkaufen

sind Regale mit gedrehten Säulen und ein **Ladentisch,** für Seiden-
waaren u. dgl. passend. Näheres **Reichsstraße Nr. 42, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist ein **Rüstwagen,** ein vierräderiger Hand-
wagen, drei **Delständer,** eine **Handwaage** mit kupfernen Schalen
u. s. w. **Blockenstraße Nr. 1** im Haderngeschäft.

1 pol. **Kindermiège,** 1 **Kindergarten** und verschiedene
Meubles sind **Petersstraße Nr. 19** parterre zu verkaufen.

1 großes Rollet ist zu verkaufen
Petersstraße Nr. 19 parterre.

Zu verkaufen

sind für **Spielkartenfabrikanten** Holzformen, **Kupferplatten** u. m. a.
bei **C. Oberhardt, Rosplatz,** neben dem braunen Ros.

Zu verkaufen sind einige Stück Federbetten, Bettwäsche, Matrasen große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe, der Bierhalle vis à vis, 2 Treppen links.

Eine Partie weiße und schwarze, für Spigenklöppler zugerichtete lange Rosshaare liegen zum Verkaufe im Ganzen bei Baerbald & Sohn, Königsstraße Nr. 23.

Zu verkaufen

ist ein 4 süssiger Kutschwagen, breitspurig mit eisernen Achsen, noch ziemlich neu, durch den Dekonom J. S. Blüthner in Lindenau Nr. 112.

Ein Pferd ist zu verkaufen, brauchbar zum Reiten, im Bamberger Hofe.

Nächstkommenden Freitag Abends 5 Uhr treffe ich zum ersten Male mit fetten Gänsen ein Dresdner Hof im Kupfergäßchen. **Zhieme.**

Für Rosenfreunde

empfehle ich die neuesten franzöf. Rosen aller Gattungen. **C. Bartmann** im Gosenthal.

Sopfen. Eine kleine Partie ganz guter bayerischer vor-jähriger Ernte liegt zu einem ausnahmsweisen, ungewöhnlich billigen Preise zum Verkauf bei **J. Metlau**, Commissions-Comptoir, Weststraße Nr. 1682.

Champagner, vorzügliche Qualität, sind einige 100 Flaschen à Fl. 1^{ap} zu verkaufen Gewandgäßchen 1, 2 Tr.

Domingo-Decker ist eine kleine Partie zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 7^{1/2} π , Londres 7^{1/2}—12 π , Trabucos 25 St. 10 π , Hav. Empr. 25 St. 12 π , Sylva 25 St. 15 π , importirte Hav. 25 St. 25 π bis 1^{1/3} π empfiehlt

Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Echt türkischen Tabak

feinster Qualität empfiehlt

F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

Einige Posten sehr alter

Ambalema-Cigarren für 9 π pr. mille,

Domingo-Cigarren für 8 π pr. mille,

amerik. Land-Cigarren für 6^{1/2} π pr. mille

wurden dem Unterzeichneten zum Verkauf übergeben. **Alfred Zander**, Dresdner Strasse 6.

Dr. Ackermanns Brustbonbons,

schon seit Jahren rühmlichst bekannt zur Linderung bei allen Arten von **Katarrhen, Husten, Heiserkeit**, so wie von **Medicinalbehörden mehrfach geprüft**, und als vortrefflich anerkannt, sind bei Herrn

Hawsky, Grimma'sche Straße Nr. 14

und bei dem Unterzeichneten die Schachtel für 5 Ngr. zu haben.

Auswärtige Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

F. C. Braun, Conditior.

Weststraße, nahe der kathol. Kirche.

Beste Bamb. Schmelzbutter

empfehle billigst

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Extrafinen Continental-Kaffee

von Jordan & Timäus empfiehlt **S. Melzer**, Ulrichsg. Nr. 29.

= Nr. 12, =

sehr kräftige, angenehme Dreier-Cigarren empfiehlt **S. Melzer**.

Die ausdauerndste, gehaltreichste Wascheife, **Apolloseife** genannt, empfiehlt à 5 π pr. π , im Centner billiger **Sermann Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Besten 90° Sprit

à 8 π pr. Kanne empfiehlt **S. Melzer**, Ulrichsg. Nr. 29.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literarischen Extra-Beilage von **Otto Klemm** in Leipzig.

Guten Schweizerkäse

à 5 π pr. π , besten Limburger Käse à 6 π pr. Stück von ca. 1^{1/2} π empfiehlt **S. Melzer**, Ulrichsg. Nr. 29.

Gute Salzbutte

à 8 π pr. π empfiehlt

S. Melzer.

Frische Brislinge,

den Sardellen ähnliche Salzische, à 2 π pr. π , im Centner billiger, empfiehlt **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Gute Sardellen

à 5 π pr. π , **Wostrich** à 4 π pr. π empfiehlt **S. Melzer**, Ulrichsg. 29.

Gebraunten Kaffee

à 8, 9, 10, 11, 12 π pr. π empfiehlt

S. Melzer.

Sehr festen Raffinad

bei ganzen Broden à 6 π pr. π empfiehlt

S. Melzer.

Kieler Sprotten

das à 8 π erhielt heute frisch

Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.

Die 12. u. 13. Sendung Mustern, grosse Holst. u. Ostender, in **Auerbachs Keller** von **A. Haupt**.

Einige Fuder guter Mist ist unentgeltlich abzufahren **Reudnitzer Straße** Nr. 10.

Haus-Kauf. Gesucht wird von einem auswärtigen Capitalisten ein Haus in innerer Stadt oder Vorstadt, im reellen Werth 30—70,000 π zu kaufen; ohne Unterhändler sind die Offerten versieg. unter Angabe der Lage, Preises, Ertrag und Abgabe unter Chiffre P. H. 6. abzugeben beim Hausmann **Quersstraße** Nr. 20.

Zu kaufen gesucht wird eine Brückenwaage, 6—8 Ctr. Tragkraft. Adressen bittet man niederzulegen **Katharinenstraße** 13 im Hausstand.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse** Nr. 6, 1 Treppe.

Alte Meubles u. **Antiquitäten** jeder Art werden zu kaufen gesucht **Petersstraße** 19.

Zu kaufen gesucht wird ein Pianoforte von 30 bis 40 π . Adressen beliebe man abzugeben **Halle'sches Gäßchen** Nr. 8 in der Restauration bis Donnerstag **Aberid**.

Eine eiserne Geldcasse wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis sind in der Buchhandlung von **Otto Klemm** abzugeben.

Ein kleiner Kochofen mit Aufsatz wird zu kaufen gesucht **Froakfurter Straße** Nr. 28.

Auf courante Waaren

kann unter reellsten Bedingungen Vorschuss geleistet werden und sind Adr. unter Anführung des Näheren, bez. mit K. & B. 1854, durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Agentur = Gesuch.

Den Herren Fabrikanten erbiethet sich ein in Berlin ansässiger Kaufmann, zur Vergrößerung seines Geschäftes, zur Uebernahme von Agenturen und Commissions-Lager. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adresse gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter J. L. niederlegen zu wollen.

Avis!

Eine französische Familie sucht einige Pensionnaire, französisch sprechend, um zu Mittag zu essen. Man bittet ihre Adressen unter **A. F. 7** poste restante hier abzugeben.

Zwei junge Leute können noch in gebildeter Familie Aufnahme finden. Näheres **Neumarkt** Nr. 9, im Hofe rechts 2. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch [Erste Beilage zu Nr. 282.] 8. October 1856.

Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht bei Nieder-Würschütz.

Die Abteufung des Schachtes hat unter den günstigsten Aussichten begonnen, es sind die nöthigsten Tagegebäude theils vollendet, theils ihrer Vollendung nahe, der Bergbau ist in vollem Gange, das Bohrloch auf den südlichen Feldern unseres Arealis ist gleichfalls in Angriff genommen; ebenso wird der Bau des Maschinenhauses noch in diesem Herbst beginnen und soll die erforderliche Wasserleitungsmaschine bestellt werden. Zur kräftigen Durchführung des gefassten Bauplans werden nun weitere Einzahlungen erforderlich. Directorium und Ausschuss haben daher beschlossen, zunächst eine solche von zwei Thaler pro Actie auszusprechen und es werden daher die resp. Actionäre unseres Vereins hiermit aufgefordert:

nächstkommenden 15. bis mit 18. October die **fünfte** Einzahlung mit zwei Thaler pro Actie an Herrn **Louis Meister** in Leipzig (Bamberger Hof eine Treppe) unter Austausch ihrer Interimscheine gegen neue kostenfrei zu leisten. Ausbleibende Actionäre verfallen statutengemäß in eine Conventionalstrafe von zehn Procent des Betrages der Einzahlung pro Actie.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachstehend aufgeführten Interimscheine aufgefordert und zwar:

A.

Nr. 593/94, 1061/62, 1603-5, 2157-2159, 2184-2186, 2189-2196, 2222, 2605-2607, 2626, 2631/32, 2634-2641, 2684/85, 2687, 2690, 2700, 2831, 2833-2837, 2841, 2862-2873, 3011/12, 3057, 3132-3134, 3136, 3138-3142, 3226-3250, 3285-3294, 3388, 3734-3739, 4115-4119, 4148-4150, 4160-4164, 4185-4190, 4229-4231, 4240, 4287-4291, 4576/77, 4601-4700, 4701-4800, 4806/7, 4986,

die dritte Einzahlung mit zwei Thaler pro Actie unter Beifügung von zehn Procent oder sechs Neugr. Conventionalstrafe pro Actie;

B.

Nr. 303/4, 342, 400, 954/55, 981-990, 1038-1052, 2027/28, 2248, 2251-2270, 2549-2563, 2601/2, 2619-2621, 2629/30, 2633, 2642-2650, 2663, 2674, 2689, 2694, 2843, 2847, 2849/50, 2916, 2949, 2953-2955, 2965-2969, 3190, 3195, 3219/20, 3284, 3336-3340, 3354, 3523/24, 3701-3728, 3740-3763, 3842-3900, 3901, 4001-4015, 4134, 4140-4147, 4156/57, 4165, 4300, 4574, 4927-4931, 4972, 4978,

die vierte Einzahlung mit einem Thaler pro Actie unter Beifügung von zehn Procent oder drei Neugr. Conventionalstrafe pro Actie spätestens bis zum 15. October a. c. an obengenannten Herrn **Louis Meister** kostenfrei einzuzahlen oder sich zu gemäßen, daß sie sofort nach Ablauf des vorstehend gesetzten Termins sowohl der schon früher geleisteten Einzahlungen als überhaupt ihrer Rechte als Vereinsmitglieder und Actionäre für verlustig erklärt werden.

Leipzig, Freiberg und Schneeberg.

Das Directorium des Vereins zum Steegenschacht.

Louis Meister,
Vorsitzender des Directoriums.

Bernh. Cotta,
Professor an der königl. Bergakademie zu Freiberg.

F. G. Oehlschlägel,
königl. sächs. Bergmeister.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Diejenigen Personen, welche zur Versorgung und zum Wohle der sie überlebenden Familie auf leichte und sichere Weise ein Capital ersparen wollen, finden hierzu bei der seit 20 Jahren bestehenden Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft vortheilhafte Gelegenheit.

Gegen jährliche, halbjährliche oder vierteljährliche Zahlungen nur mäßiger Beiträge übernimmt die obige Gesellschaft für jedes Mitglied die Ersparung eines, entweder bei seinem Lebzeiten oder nach seinem Tode zahlbaren, vorher bestimmten Capitals.

Für den vorsorglichen Gatten, Vater, Bruder oder Freund bedarf es mithin meistens nur geringer Opfer, um seine Familie oder die ihm sonst theuren Personen vor drückender Noth zu bewahren, die, wie die Erfahrung lehrt, leider nur zu häufig durch raschen, unerwarteten Todesfall über sie einbricht.

Nähere mündliche Auskunft und Erklärung, so wie Geschäftsprogramme über die verschiedenen Versicherungs-Arten werden bei den unterzeichneten Agenten der Gesellschaft jederzeit bereitwilligst und unentgeltlich ertheilt.

Leipzig, im October 1856.

Eduard Hercher, Nicolaisstraße Nr. 45.

Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

(mit der ihr allein eigenthümlichen, hohe Renten spendenden, Erblasser)

ist hier vertreten durch
Leipzig, October 1856.

Eduard Hercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Für Zahnkränke.

Zahnarzt **Möschke**, jetzt Petersstraße im großen Reiter,
2. Etage wohnhaft.

Local-Veränderung.

Meine Uhren- und Goldwaarenhandlung befindet sich Nicolai-
straße Nr. 16, 2 Treppen. **E. W. Rosenthal** aus Berlin.

Local-Veränderung.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

Inhaber der Pariser und Münchner Preis-Medaille,
empfiehlt sein Lager gebleichter schwerer Handgespinnst-Leinen
in $\frac{3}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{9}{12}$ und $\frac{12}{4}$ breit ohne Naht, weiße und gedruckte
leinene Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grab-
leinen-Tücher, Bedeckung in Drell und Damast, Handtücher, Kaffee-
und Dessert-Servietten, Restleinen, fertige Herren- und
Damenhemden, Brusteinsätze, Halskragen, Vorhemden und
Manschetten in großer Auswahl zu festen Preisen. Zur Messe
nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 21/242, sondern
schräg gegenüber kleine Fleischergasse Nr. 8 bei
Herrn Kaufmann Mückenberger.

Engl. Odontine,

ein zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz,
Lentners Hühneraugenpflaster.
Salomonis-Apotheke.



Heinrich Müller,

Nr. 54, Dresdner Straße Nr. 54,

empfiehlt sein Lager von Parfümerien
und Toilettenseifen den Herren Ein-
käufern zur gütigen Beachtung bestens und
verspricht bei solider Waare die billigsten Preise.

Ferner ff. Tinten, als rothe und blaue, welche von keiner
andern übertroffen werden kann, à Fl. von $2\frac{1}{2}$ Ngr. an, à 8
ff. rothe 1 Thlr., blaue 20 Ngr.; ff. schwarze I. Qualität à Fl.
von 6 Pf. an, à Eimer 9 Thlr. bis zu $\frac{1}{2}$ Gebinden; II. Qualität
à Eimer 6 Thlr., à Kanne 3 Ngr., sehr schön fließend.

Feinsten Düsselbacher Mostich in Büchsen und Antern.
ff. Gewürz-Del zum Kuchen- u. Stollenbacken, Siegel- und
Flaschenlacke, Räucherpulver und Essenzen etc. etc. empfiehlt
das Fabrik-Geschäft von **Heinrich Müller,**
Dresdner Straße Nr. 54.

Vorzüglich schöne englische 5 Ellen breite

Flanelle

zu Unterröcken mit nur einer Naht,

Corsetten ohne Naht

mit Fischbein- (und nicht Rohreinzug), wie bekannt, die beste
Qualität à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$,

Rosshaarröcke

eigner Fabrik,
von nur gesunden, nicht krankhaften Haaren, auch **Moiré-
röcke** vorzüglicher Qualität empfiehlt

Carl Netto, Petersstr. 23.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der

Ständischen Kreis-Weberei-Factory

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig

bei

Friedrich Schröter

Petersstrasse Nr. 42

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen, **weissgarnene und gebleichte Lein-
wand und dergl. Taschentücher** in rein leinener
Waare aus Handgespinnst.

Autographische Copirbücher,

um ohne Feder und Tinte Brief und Copie zugleich zu schreiben,
empfehlen das Stück von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an als höchst praktisch
L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Brief-Copirpressen

empfiehlt **Fr. Ed. Schneider,** Hainstraße Nr. 2
in Leipzig.

Graues Strickgarn à 8 11 $\frac{1}{2}$, das 8 zu 28 Loth,
in 3 verschiedenen Stärken, Hain-
straße Nr. 5, $1\frac{1}{2}$ Treppe beim Goldarbeiter **Steger.**

Winter-Buchstift à Elle 20 $\frac{1}{2}$, doppelbreit $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Düffel zu Winterböden $1\frac{1}{2}$ bis
2 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$, feiner schwarzer Buchstift à Elle 1 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$, $\frac{10}{4}$ schwarzes
Luch à 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, dicke Damen-Mäntel- und Jackenstoffe.
à E. 1 $\frac{1}{2}$. Die Preise sind fest. Hainstr. 5, $1\frac{1}{2}$ Tr. b. Goldarb. **Steger.**

Buchdrucker-Lampen

aus der Fabrik von

E. A. Gewecke in Hannover
empfehlen und empfehlen

L. Jost & Kratze,
Kochs Hof.

Von E. A. Gewecke's Patent-Spar-Lampen

erhielten wir heute neue Zusendungen.
Leipzig, 7. October 1856.

L. Jost & Kratze,
Kochs Hof.

Gummi-Ueberschuhe und Holzgalloschen

fertigt und empfiehlt zu billigsten Preisen

August Ziegler,

Halle'sche Str. Nr. 8,

Messstand Ritterstraße, vis à vis dem Gambrinus.

G. B. Heisinger Hand-, Stell- und Reise-Spiegel mit
einfachen und doppelten Gläsern.

Damenhüte, Kinderhüte

und Wiener Hauben empfiehlt in reicher Auswahl zu bil-
ligsten Preisen

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

Echte feinste

Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und
ganz weiche Pariser Sommerhüte,
in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,

früher Café français, jetzt Nicolaistraße Nr. 2,
empfiehlt sich mit dem Verkauf und Reparatur aller Sorten Uhren
bestens.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln,
Mantillen, Kleidern, Morgenböden und Jacken;
reelle Leipziger Schneiderarbeit. Mein Lager von
Stoffen aller Art ist auf's Feinste sortirt.
Carl Egeling, 2. Etage.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45)

verkauft:
 reinleinenere Herrenhemden das Stück zu 27 $\frac{1}{2}$, 30, 32 $\frac{1}{2}$, 40 und 45 $\%$,
 " " Oberhemden " " zu 80 und 90 $\%$,
 " " Frauenhemden " " zu 27 $\frac{1}{2}$, 30, 35, 42 $\frac{1}{2}$ und 50 $\%$,
 gestricke Mädchenstrümpfe von bestem gebleichten Strickgarn das Duzd. zu 3 $\%$,
 " Herren-Socken von bestem ungebleichten Strickgarn das Duzd. zu 2 $\%$ 18 $\%$ bis 3 $\%$,
 " " " wollenen Strickgarn das Duzd. zu 5 $\%$.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.
 (1/2 Flasche 1 Thlr.) **Lilionese**, (1/2 Flasche 20 Ngr.)
 von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vorthellhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzügliches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Röthe auf der Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert die Fabrik. Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pätzmann, Markt, Bühnengewölbe No. 33. Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

Für Hausfrauen. Echte Eschweger Waschseife.

Ich empfehle ganz besonders von den verschiedenen Seifen meines alleinigen Commissionslagers in ganz trockner Waare:
 Kern-Talgseife pro Stein 3 Thaler,
 Halbkernseife do. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 Bei Abnahme von 1/2 oder 1/4 Ctr. noch billiger.
 Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Das Lager von Handlungs- und Wirthschaftsbüchern

von
F. A. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber, und während der Messe Bude auf dem Markte, IV. Reihe Nr. 121,
 empfiehlt sich mit seinen linirten und unlinirten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- u. Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strazzen, Rehbüchern und dergl. und verspricht bei gutem Papiere, sauberer Linirung und festem Einbände die sorgfältigste und billigste Bedienung. Auch werden die Papiere zu obigen Büchern ungebunden abgegeben, so wie Bestellungen auf Bücher nach besonderen Schema's schnell und sauber ausgeführt.

Reich assortirtes Lager von Ancre- und Cylinderuhren und Pariser Pendulen

in Bronze, Marmor, Composition und Porzellaine bei
L. Ernst, Thomagässchen Nr. 6.

Alexander Bretschneider,

bayerischer Platz Nr. 5,

empfehlte Flügel und Pianofortes eigener Fabrik.

Lager
 aller Arten Herren- Cravatten eigener Fabrik
 von Jul. Berthold in Kochs Hof am Markt.

Amerikanisches

Crockett-Ledertuch,

amerikanische und französische Gummi-Schuhe,

vulk. Gummi-Thiere, vulk. Gummi-Gewebe, chirurgische Instrumente und sonstige Fabrikate aus Gummi und Gutta-Percha empfehlen in reeller Waare und zu billigen Preisen

Ewald & Bredt in Leipzig,

Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Tapetenlager in Auerbachs Hof.

Mit Tapeten, Borduren und Fenster-Rouleaux in neuen Mustern empfehlen sich
 Du Ménil & Comp. in Auerbachs Hof.

Ausverkauf von Lorgnetten, Brillen und Theater-Perspectiven,
 Fernröhren, Klemmern, Loupen zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, zum Beispiel feine blaue Stahlbrillen
 zu 15—20 Ngr., elegante Lorgnetten und Lorgnettenbrillen 20—25 Ngr., große schwarze doppelte Theater-
 Perspective 3 Thlr. Verkaufsbude Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffzig schrägüber, nahe dem Johannisbrunnen.

Engros- & Détail-Lager fertiger Geschäftsbücher

von **J. C. Koenig & Ebhardt aus Hannover**
 bei **Zuckschwerdt & Mylius, Petersstrasse Nr. 1.**

Zum ersten Male in Leipzig.

Reichsstr.
 Nr. 47,
 Kochs Hof,
 1 Treppe.

Damenmäntel u. Jacken

Reichsstr.
 Nr. 47,
 Kochs Hof,
 1 Treppe.

empfiehlt um schnell damit zu räumen zu auffallend billigen Preisen

das Engros-Lager der Gebrüder Müller.

Friedr. Heinr. Meissner jun.,

Thomasgässchen No. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten

Gewehre, Gewehr-Läufe und Bestandtheile.

Feuerfeste Geldschränke,

in vorgekommenen Diebes- und Feuergefährden als sicher bewährt, empfiehlt in allen Größen

Carl Kästner in Leipzig,

Stand Markt, vis à vis von Herren Becker & Comp. und der Mainstrasse.

Pariser Modérateur-Lampen,

Verkauf vom Lager und ab Paris zu Original-Preisen,
 unter Berechnung billiger Provision.

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Amerikanische Gummischeuhe, Prima-Qualität,

das Beste, was in diesem Artikel existirt, empfehlen unter Zusicherung billiger Preise,

Verkauf en gros in Originalkisten,

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

U. Sandoz-Descoeurdes,

Uhren-Fabrikant aus Locle in der Schweiz,

so eben angekommen, empfiehlt sein wohlassortirtes Lager

Nicolaistrasse No. 44, 1. Etage, der Stadt Hamburg gegenüber.

Local-Veränderung.
O. Schäfer & Scheibe aus Berlin,
Fabrikanten

von Luxus-Papieren, Convert's, Papeterien, Cotillonorden, Oblaten, Pathenbriefen, Visitenkarten in deutscher und polnischer Sprache 2c. 2c., haben das Verkaufslocal jetzt **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 14.**

Toilette-Seifen- und Parfümerien-Fabrik
 von
Wilhelm Rieger, Joseph Bravi's Nachfolger
 in Frankfurt am Main,

zur Messe: Petersstrasse No. 37, erste Etage.

Große Auswahl in allen zu diesem Fache gehörigen Artikeln, von den billigsten bis zu den feinsten, für den Detailverkauf sowohl, wie für das Engros-Geschäft und den Export nach allen Klimaten.

Reichhaltiges Sortiment von Novitäten.

Das Lager fertiger Damen-Mäntel und Jacken,
42 Reichsstraße 42, 1 Treppe,

ist durch neue Zusendungen wieder vollständig sortirt und empfehlen wir die neuesten Façons mit Stickerei und anderen eleganten Garnirungen zu soliden Engros-Preisen.
M. Landau & Co. aus Berlin.

Die große Muster-Ausstellung
aller Nürnberger Fabrikate

von **G. G. Fendler & Co. aus Nürnberg,**

vermehrt mit allen seit voriger Messe erschienenen Neuheiten, befindet sich
 Petersstraße Nr. 41, 2. Etage,
 und werden Freunde der Industrie zur Besichtigung höflichst eingeladen.

Für Exporteure und Engros-Käufer.

Wie seit Jahren, so haben wir auch diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager unsres Fabrikats in

Corsets ohne Naht

von den ord. bis zu den feinsten Sorten, vorzüglich in Façon und Qualität, und sichern bei unsrer bekannten reellen Waare die billigsten Preise zu.

D. Rosenthal & Comp.

aus
Göppingen,

Brühl Nr. 82, in der grünen Tanne erste Etage.

Woven corsets without seams.

Corsets sans couture.

Karl Graf aus Altenburg

hält während der Messe Lager von seinen bekannten
 feuerfesten eisernen Geld- u. Documenten-Schränken
 am Markte Nr. 5, neben der alten Waage, in der Hausflur.

[Bühngewölbe] **Das Neueste** [Bühngewölbe]
 Nr. 29. Nr. 29.
 von **Offenbacher Leder- und Galanterie-Waaren**
 eigener Fabrikate empfehlen zu dieser Messe
 Verkauflocal Bühngewölbe Nr. 29, **Lichtenstein & Collin**
 am Markt unterm Rathhaus. aus Frankfurt a. M.

L. Lehrfeld & Co.,
 Bijouterie- und Ketten-Fabrikanten aus Pforzheim,
 zur Messe Reichsstrasse No. 3.

Muster-Lager
 der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,
 ganz neue Gegenstände,
 auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,
 befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,
 dem „Gambrinus“ vis à vis.

Joseph Friedmann,
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
 Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Wo kauft man am Billigsten
englische Regenröcke?
 Bei
Gebrüder Kauffmann
 aus Berlin,
 in Leipzig: Grimm. Straße Nr. 28.

Die Bilderbogen- und Kinderspielwaaren-Fabrik,
 Präg-Anstalt und Lithographie
 von **Friedr. G. Schulz** in **Stuttgart**
 ist während der Messe vertreten durch
die Württemb. Handelsgesellschaft,
 Petersstraße Nr. 2.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Étui's, Porte-monnaies, Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik

von **H. J. Prager** aus Berlin

befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

S. Roeders

Metall-Compositions-Schreibfedern.

Von diesem vorzüglichen Fabrikat, das alle Stahlfedern durch seine Dauer, die in der ihm eigenthümlichen Zinkmischung begründet, übertrifft, nie rostet, kratzt oder ins Papier einschneidet und jetzt wieder durch einige neue Sorten bereichert ist, so wie einen Krampfhalter nach Analogie des Professor Dr. Romberg aus Berlin, halte ich in hiesiger Michaelismesse zum ersten Male vollständiges Lager und lade Käufer ein, mein Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathhaus zu besuchen.

S. Roeder,

Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin.

Reichsstrasse Nr. 41.

Musterlager von Uhren und anderen Pariser Artikeln.

Potonié & Comp. aus Paris.

Louis Cleve,

Bijouterie-Fabrikant in Hanau,

zur Messe in Leipzig: Brühl Nr. 71 zum Heilbrunnen, im 2. Stock.



Corsets u. Kopphaar-Röcke

für Damen
empfehlen die Fabrik von

G. Lottner
aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und allerneuester Façon von Corsets, welche sich durch ihr sanftes Anschmiegen und angenehmes Sitzen bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leibbinden für Damen in andern Umständen, sehr empfehlend, Kopphaar-Röcke in neuestem Stoff und Form, und Steppröcke bester Qualität.
Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.

W. Homann & Comp.
aus Pforzheim

halten Lager von **Bijouterie-Waaren** und massiven **Ketten** aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen
Reichstraße 28, 2. Etage.

Goldwaaren-Lager

von

Jacob Levi Söhne

aus Öflingen bei Stuttgart
Reichsstrasse Nr. 54, 1 Tr.

Goldleisten

von **C. G. Beckers Wwe.** aus Berlin.

Wegen Aufräumung des alten Lagers wird zu herabgesetzten Preisen verkauft auf dem Naschmarkt, der Polizei vis à vis.

Maschinen-Riemen.

Muster-Lager

von

Gebr. Gammersbach

aus Rolsdorf bei Bonn a./Rhein,
8. Budenreihe Nr. 76,
vis à vis Heckerleins Keller.

Nouveautés

für

Strohhut-Fabrikanten.

Müzenschirme und Sturmbänder

aus der Fabrik von

Gebr. Gammersbach

aus Rolsdorf bei Bonn a./Rhein,
8. Budenreihe Nr. 76, vis à vis Heckerleins Keller.

Bettfedern-Verkauf.

Jos. Czmann aus Böhmen empfiehlt sich mit seinen geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu billigen Preisen
Petersstraße Nr. 37.

M. Myers & Son aus Birmingham,

Fabrikanten von Stahl-Schreibfedern und Federhaltern,
Thomasgäßchen Nr. 2, 2. Etage.
Muster liegen zur Ansicht offen.

Autographische Ragueneau-Pressen,

neu erfundener einfacher, compendiöser
und tragbarer Apparat, um Schriftstücke
oder Zeichnungen in unbeschränkter Zahl
und mit der grössten Leichtigkeit

selbst zu vervielfältigen,

in acht Grössen oder Formaten, mit voll-
ständigem Zubehör und Gebrauchsanweisung,
in einer eleganten, schliessbaren Schatulle
zu 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115 und 125 Francs
(à 8 Ngr.), empfiehlt und liefert auf frankirte
Bestellungen gegen Baareinsendung oder Nach-
nahme des Betrags, so wie ausführliche Pro-
spekte und Druckproben gratis

Karl Göpel in Stuttgart.

Zur Vorzeigung und Erklärung des Ver-
fahrens bin ich während meiner Anwesenheit
in Leipzig (St. Hamburg Nr. 39)
von 9 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr mit
Vergnügen bereit.

☛ Vortheilhafte Bedingungen für Wieder-
verkäufer.

Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-Lager eigener Fabrik von

Carl Heidsieck in Bielefeld.

$\frac{6}{8}$ und $\frac{12}{8}$ gebleichte schwere Sandgespinnst-Leinen,
gebleichte und gedruckte leinene Tücher, Dress- und Damast-
gedecke für 6—12, 18—24 Personen, Kaffee- und Thee-
servietten mit und ohne Fransen, Handtücher, Batist-
tücher, echt chines. Stadtücher, Herren- u. Damen-
hemden, Oberhemden mit u. ohne Kragen, Manschetten,
Kragen, Bruststeinsätze in Hemden, Nesterleinen.

Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker
Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

Das Lager couranter Bijouterie-Waaren

der Herren

J. Dietzel & Söhne aus Hanau

wird Liquidations halber zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft
und befindet sich dasselbe in dem Locale der Herren

F. F. C. Kroeger & Sohn Nachfolger,
Juweliere und Bijouteriefabrikanten aus Hanau,
Reichstraße Nr. 17/18, 1. Etage.

Unser Lager

in importirten und Bremer Cigarren

ist auf das Reichhaltigste assortirt.

Zuckschwerdt & Mylius,
Peterstraße Nr. 1.

Hahn freres, Uhrenfabrikanten, Brühl 64, Krafts Hof, 1. Etage.

Die
Spitzen- und Stickerelen-Fabrik

VON

J. H. Bluth

aus Schneeberg

empfehlte auch diese Messe ihr reichhaltiges Lager von
schwarzen und weissen Mantillen und Tüchern,
Barben, Fanchon, Brautschleier, Kragen
mit Aermeln, schwarze und weisse Spitzen in allen Breiten,
echte glatte und gestickte Batist-Taschentücher, ge-
stickte Unterröcke und Streifen, Morgenhauben,
so wie eine große Auswahl von echten Brüsseler Spitzen-
waaren. Verkauf Markt, 8. Budenreihe.

Pariser Modérateur - Lampen

— unter Garantie — neueste Muster in grösster Auswahl bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Lager fertiger Federbetten, Bettfedern, Matratzen &c.

empfehlte

Sophie verw. Leiderich,

Nicolaisstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße.

Sopha- und Pfeilerspiegel

in eleganten Baroque-Rahmen, welche sich durch Billigkeit und
schöne Vergoldung vor andern Fabrikaten auszeichnen, wofür ich
garantire.

Augustusplatz, Steingutreihe. F. Prächtel.
NB. Ich bitte auf meine Firma zu achten.

Echten Chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten
empfehlen sowohl im Ganzen als in Stanniolboxen à $\frac{1}{2}$ Pfd.

Kretschmann & Gretschel,
Katharinenstraße Nr. 18.

Billige Südweine.

Durch besonders günstige Acquisition bin ich im Stande, alte
und gut abgelagerte Südweine zu den billigsten Preisen zu
verkaufen,

als: Portwein, Madeira, Xeres (old Sherry)
und Cherry Cordial (Span. Ritschwein),

und werden Probekisten, 24 ganze Flaschen enthaltend, entweder
von einer Qualität oder in den genannten 4 Sorten assortirt, gegen
Franco-Einsendung von Zehn Thaler Pr. Ort. prompt effectuirt.

Moritz Hirsch in Hamburg.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 282.]

8. October 1856.

Bekanntmachung.

Fortwährend sind von auswärtigen Kaufleuten und Fabrikanten Nachfragen nach Gewölben und ersten Etagen, vorzüglich Katharinenstraße, Reichsstraße, Nicolaistraße, Brühl, Hainstraße, Grimma'sche Straße und Markt. Die resp. Hausbesitzer oder deren Herren Administratoren werden höflichst ersucht, ihre noch freihabenden Locale bei unterzeichnetem Comptoir einzureichen.

Das Nachweisungs-Comptoir für Handlungslocale
von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6, 3 Tr.

Anerbieten.

Sollte eine in vierziger Jahren alleinstehende Witwe oder Jungfrau, von sanftem verträglichem Charakter, die Häuslichkeit u. s. w. liebt, gegen freie Wohnung und Kost bei einem ebenfalls alleinstehenden ältern Herrn die Stelle statt einer Hausfrau zu übernehmen geneigt sein, beliebe sie ihre Adresse mit Angabe ihrer Wohnung und Verhältnisse unter A. S. H. 159. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Geschäfts- oder Associe-Gesuch.

Ein bemittelter Kaufmann sucht auf hiesigem Plage ein Engros-Geschäft entweder zu kaufen oder als Theilnehmer in ein solches einzutreten. Adressen unter L. A. poste restante frei.

Offene Lehrerstelle.

Für ein Erziehungs-Institut in Briesen bei Graudenz wird ein Lehrer der franz. Sprache gesucht. Die näheren Bedingungen sind zu erfahren durch den Director E. Hartung daselbst.

Für eine bedeutende Fabrik wollener und halbwollener Waaren in Oesterreich wird ein gewandter Reisender, der für ein derartiges Geschäft schon gereist ist, unter sehr annehmbaren Bedingungen gesucht.

Gesuche werden unter Z. V. No. 6 poste restante Leipzig franco entgegen genommen.

Für ein Glas- und Quincailleriewaaren-Geschäft en gros in Böhmen wird ein junger unverheiratheter Mann christlichen Glaubens gesucht, der in erwähnter Branche gelernt oder doch längere Zeit servirt hat und im Stande ist, seinen Chef bei etwaiger Abwesenheit selbstständig zu vertreten. Nur diejenigen, die über ihre Tüchtigkeit und moralisches Betragen die genügendsten Atteste beibringen können, wollen sich melden Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 6.

Subscribentensammler

für ein Bilderwerk werden gesucht. Adressen mit Zeugnissen sind bei E. A. Rein, Nicolaistraße Nr. 44 abzugeben, so wie Nöthiges zu erfragen.

Ein Buchhalter,

in doppelter Buchhaltung geübt und mit guten Zeugnissen seiner Routine, so wie Empfehlungen versehen, findet in Oesterreich, Provinz Galizien, eine dauernde und angenehme Stelle. — Näheres wird in der Burgstrasse Nr. 7, erste Etage, um 3 bis 5 Uhr Nachmittag von heute an bis 14. l. M. persönlich ertheilt.

Xylographen-Gesuch.

Wir suchen für unser Atelier mehrere tüchtige Xylographen und fordern etwaige Reflectanten auf, sich in frankirten Briefen unter Beifügung von Probeabdrücken ihrer Arbeiten bei uns zu melden.
Braunschweig.

Jr. Bieweg & Sohn.

Gesucht wird ein gewandter Diener mit guten Attesten; kann sogleich antreten. Näheres Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Wir suchen für nächste Ostermesse einen Meßhelfer, welcher Platzkenntnisse haben und mit dem Verpacken von Porzellanwaaren hinlänglich vertraut sein muß.

Conta & Böhme,
Stieglitzens Hof.

Einen Markthelfer, der wo möglich schon in unserer Branche gearbeitet hat, suchen wir; Antritt zum 1. November a. c. Nur wer ledig und militärfrei ist, so wie gute Zeugnisse aufweisen kann, hat sich zu melden früh von 9—12 Uhr bei

Dentschel & Winkert.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren Bosenstraße neben Nr. 7 im Garten das letzte Haus bei

M. Dornann, Buchbinder.

Ein Bursche, welcher Lust hat Nadler zu werden, kann sich melden und das Nähere erfahren beim Tapezierer Richter, Reichsstraße Nr. 3.

Ein gesunder kräftiger Bursche aus anständiger Familie, welcher Lust und Talent hat Koch zu werden, möge sich melden im Hotel de Bavière.

Gesucht wird ein Laufbursche

Mittelstraße Nr. 10.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher den 15. d. M. antreten kann, Erdmannsstraße Nr. 12 parterre.

Geübte Pugarbeiterinnen sucht als auch Lernende nimmt an
Hud. Schelter, Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage.

Tambourirerinnen können noch Beschäftigung finden in
J. A. Hietels Stickerei-Manufactur, Centralhalle.

Im Puggfach ganz geübte Demoiselles finden dauernde Beschäftigung Puggbude rechts 3. Bude 25. Reihe.

Gesuch.

Mehrere solide Mädchen, 15 bis 18 Jahre alt, finden bei leichter Arbeit Beschäftigung in der Fabrik am bayerischen Bahnhofe. Geeignete wollen sich melden Frankfurter Straße Nr. 44 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein junges ordentliches Mädchen Poststraße Nr. 8, 1. Etage.

Gesucht wird den 15. October ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Ritterstr. 33 part.

Ein moralisches Mädchen in gesetzten Jahren, von außerhalb, welches fristen kann, reinlich, ordnungsliebend und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, wird als erstes Zimmermädchen zum 15. October im Hotel de Bavière gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches Küchenarbeit und Kupferschneuern versteht, findet Dienst im Hotel de Bavière.

Gesucht wird ein gut empfohlenes, nicht zu junges Kindermädchen. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein anständiges und gewandtes Dienstmädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft in Dienst war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat,
Petersstraße Nr. 30, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen. Näheres zu erfragen Dresden Str. 28, 1. Etage bei I. Böttcher.

Junge u. ältere gebildete Mädchen aus guten Familien, welche als **Gesellschafterinnen, Wirthschafterinnen, Gehülffinnen u. Verkäuferinnen** conditionirten u. die vorzüglichsten Empfehlungen besitzen, suchen durch mich Condition, auch im Auslande. Nachweis spesenfrei u. discret von **Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 44b.**

Ein junger Mensch, welcher 6 Jahre beim Militair gedient und längere Zeit als Diener servirt hat, sucht als Diener, Kutscher, Hausknecht u. s. w. recht baldigst Unterkommen; derselbe unterzieht sich gern und willig jeder Arbeit, die besten Zeugnisse stehen zur Seite.

Offerten beliebe man Gerberstraße 49 parterre bei H. Haan niederzulegen.

Ein in den reiferen Jahren stehender militairfreier Commis, der seit mehreren Jahren in Spirituosen und Landes-Producten gereist, so wie Geschäftsführer einiger Detail-Handlungen gewesen und gegenwärtig Stadtreisender für ein nicht unbedeutendes Landes-Producten-Geschäft in Magdeburg ist, sucht am hiesigen Orte ein Engagement in einer von diesen Branchen und bittet Offerten unter Chiffre P. P. H 2 in der Expedition dieses Blattes geneigtest niederzulegen.

Ein gesunder kräftiger Mann, der sich jeder Arbeit unterzieht, sei es als Hausmann oder Markthelfer, sucht baldigst einen Posten. Adressen bittet man beim Schenkewirth Küster, Querstr. 31 abzugeben.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche oder in einer Schenkewirthschaft. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 8 parterre.

Ein Bursche vom Lande, der seit 3 Jahren in einem Leinen-Geschäft conditionirte, sucht bis zum 1. November ein anderweitiges Unterkommen.

Näheres zu erfragen bei Herren Friedrich & Linke in der Petersstraße.

Ein Mädchen,

nicht von hier, in gefestem Alter, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst bis zum 1. Novbr. Zu erfragen bei der Herrschaft, Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Ein anständiges gewandtes Mädchen sucht bis zum 1. Nov. Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres Ritterstraße Nr. 9 part.

Ein junges anständiges Mädchen, welches sowohl in der feinen Küche als in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht, da sie schon in mehreren größeren Häusern conditionirte, eine anderweitige Stellung als Wirthschafterin. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Das Nähere ist zu erfragen im Burgkeller am Naschmarkt.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut empfohlen wird, sucht Dienst für Kinder oder für Alles zum 15. Oct. oder 1. Nov. Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem ordentlichen, mit guten Zeugnissen versehenen Mädchen zum 15. Oct. oder 1. Nov. ein Dienst als Köchin oder Jungemagd für Leipzig oder auswärts.

Näheres Brühl, Schwabe's Hof 1. Etage, Treppe E.

Ein gebildetes Mädchen in gefestem Alter, welches im Kochen, Nähen, Sticken, Schreiben, Rechnen erfahren, wünscht bis zum 15. October in einem anständigen Hause hier oder auswärts eine Stelle. Näheres zu erfahren bei Madame Taugnis, Neumarkt Nr. 22, im Hofe 2 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht zum 1. November einen Dienst oder als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 27, im Hofe zwei Treppen links.

Ein Mädchen, welches nähen und platten kann, sucht Dienst zum 1. Novbr. als Jungemagd oder auch für Alles. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, schon fast 5 Jahre bei einer Herrschaft, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Gesuch. Ein Mädchen von auswärtis sucht eine Stelle; sie conditionirte als Verkäuferin und auch als Stubenmädchen. Gute Atteste und alles Nähere bei **C. G. W. Sanger, Erdmannstraße Nr. 3.**

Ein Mädchen sucht Dienst zum 1. November für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 67, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst für Alles den 1. November.

Näheres Katharinenstraße Nr. 19, Gewölbe Nr. 9.

Ein reinliches, solides Mädchen vom Lande, das schon hier längere Zeit im Dienste war und im Nähen und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht bis zum 15. Octbr. oder 1. Novbr. einen Dienst.

Näheres große Fleischergasse Nr. 2 im Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Kochen, Platten, Weißnähen und Frisiren erfahren ist, wünscht zum 15. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst; auch würde sie sich in ein anständiges Gasthaus nicht weigern. Adressen bittet man Brühl Nr. 72 in der Hausflur abzugeben.

Ein sehr gewandtes Mädchen mit guten Attesten und Empfehlungen sucht Stelle als Jungemagd oder für Alles zum 15. Oct. oder 1. Nov. Näheres Reichsstr. Nr. 9 im Hofe 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Novbr. für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme, welche schon gestillt hat, sucht ein anderweitiges Unterkommen. Nicolaistr. 54, 3 Tr. bei Herrn Dverdet.

Meßlocal = Gesuch.

Für nächste Ostermesse u. ff. wird ein kleines Verkauflocal in erster Etage vorn heraus der Nicolaistraße oder des Brühls nebst Schlafcabinet zu miethen gesucht.

Den Suchenden zu erfragen: Reichstraße Nr. 50, erste Etage vorn heraus.

Gesucht wird

ein Gewölbe von nächster Ostermesse an, in der Gegend vom Brühl, Reichs- oder Katharinenstraße ic. von **S. Buhlmann & Co. in Elberfeld.** Adressen beliebe man in der Buchdruckerei des Herrn **Friedrich Andrae** abgeben zu lassen.

Gesucht

wird für die nächste Michaelismesse ein Gewölbe auf der Reichstraße. Näheres Nicolaistraße Nr. 6.

Logis = Gesuch.

Für die nächste Ostermesse wird ein Logis in der Reichstraße gesucht. Von wem? ist zu erfragen Reichstraße Nr. 24, 2 Tr.

Gesucht

wird Ostern 1857 eine erste Etage, Packraum und Wohnung, in der mittlern Stadt. Nachricht Nicolaistraße 39, eine Treppe.

Gesucht

wird von einer stillen Familie ohne Kinder für Ostern 1857 ein Logis in den Vorstädten, 4-5 Stuben nebst Zubehör. Adressen abzugeben auf der Expedition des Adv. **Serutti**, Hainstraße, Adlerapothek, 2. Etage.

Eine junge kinderlose pünctlich zahlende Witwe sucht unter vortheilhaftesten Bedingungen, aber sofort ein freundliches bequemes Familienlogis in der inneren Vorstadt (40-50 Thlr.) Adressen erbittet man sich Preußergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird wo möglich sogleich ein Familienlogis, parterre oder eine Treppe, zu einem stillen Betrieb. Adressen S. H. Universitätsstraße Nr. 7 im Gewölbe.

In freundlicher Lage wird für 1. Nov. ein Garçonlogis, zwei Zimmer, nicht über zwei Treppen, gesucht. Adressen (mit Preisangabe) unter B. R. I. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden zwei Stuben mit Kammer, vom 15. Oct. an zu beziehen, wo möglich in der Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 56 parterre.

Gesucht wird von einem jungen Manne ein meubl. Stübchen in der Dresdner, Marienvorstadt oder in Neuditz. Adressen mit Preisangabe werden unter E. R. 4 poste rest. franco erbeten.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen, welches auf Arbeit geht, ein kleines heizbares meublirtes Stübchen als Schlafstelle, auf Verlangen gegen Pränumerando. Adressen unter M. K. abzugeben Halle'sche Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird sogleich oder 15. Oct. von einer soliden Dame ein meublirtes Stübchen. Adressen Grimm. Str. Nr. 19, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Dame ein Logis von 24-30 fl , sei es auch Atermieth. Zu erfragen Burgstraße Nr. 11, 4 Treppen beim Schuhmacher.

Gesucht wird auf ein Vierteljahr ein Logis, nach Befinden auch aufs ganze Jahr, sogleich zu beziehen; kann auch Atermieth. sein. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 10 parterre.

Gesucht wird eine Stube mit oder ohne Kammer, unmeublirt. Adressen bittet man Mühlgasse Nr. 3, 1 Treppe abzugeben.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen mit Bett. Adressen abzugeben Poststraße Nr. 6 parterre rechts.

Gesucht wird sogleich von einem anständigen Mädchen, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, in der Vorstadt bei ordentlichen Leuten ein Stübchen als Schlafstelle im Preise von 12 bis 15 fl . Adressen bittet man Mühlgasse Nr. 13, 1 Tr. niederzulegen.

Eine reelle Kramer-Firma ist zu verpachten. Das Nähere hohe Straße Nr. 27 im Laden.

Meß-Vermiethung.

In gesuchtester und sehr frequenter Lage der Stadt

sind von künftiger Jubilate-Messe an auf die Dauer der beiden Hauptmessen vier bis fünf größere und kleinere, an einander liegende Zimmer mit separatem Eingange, geeignet für Jemand, der mit Mustern zur Messe kommt, oder als Verkauflocal und Lager neuer, nur sehr begehrter Fabrikate, zu vermieten. Adresse erfährt man

Katharinenstraße Nr. 8 beim Hausmann Krabbes.

* Meßlocal-Vermiethung.

Eine große Stube in 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 11, ist für künftige Messen als Verkauflocal zu vermieten. Das Nähere daselbst 4 Treppen zu erfragen.

Meßvermiethung: Zu folgenden Messen ein großes Zimmer kleine Fleischergasse 23, 1. Etage links.

Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten für nächste und folgende Messen: zwei Hausstände mit Schränken für 60 und 30 Thaler per Hauptmesse.

Eine Niederlage

im Dresdner Hof, Kupfergäßchen Nr. 6 u. 7, ist sofort zu vermieten durch Adv. Frenkel.

Eine Niederlage,

gebietet, hell, trocken und geräumig, im unten bezeichneten Hause, von einer Buchhandlung bisher benutzt, ist sofort zu vermieten und zu beziehen.

Adv. Dr. Mertens, Lindenstraße Nr. 6, 1 Tr.

Vermiethung. Ein geräumiges Geschäftslocal erster Etage in der Gainsstraße, mit schönem Aufgang, Packräumen, Wohnungsräumlichkeiten zc. versehen, ist von nächste Ostern an für die Messen oder auch auf's ganze Jahr zu vermieten. Näheres erfährt man Nicolaistraße Nr. 47, erste Etage.

Zu vermieten sind kommende Ostermesse Hausstände und ein Verkauflocal im Hofe, Reichstraße Nr. 14. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. Ein großes elegantes Gewölbe in bester Geschäftslage ist von Ostern ab, so wie eine große 1. Etage in der Hauptmesslage vom Schluß der Ostermesse an und verschiedene andere Geschäftslocale zu vermieten beauftragt das Agentur-Bureau von Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Im Ischermann'schen Hause

sind einige Parterrelocalitäten als Comptoir zc., theils sofort, theils von Weihnachten d. J. ab zu vermieten durch

Adv. Julius Ischermann, Stieglitzens Hof.

Im Wend'schen Hause an der Post- und Querstraßenecke ist die sehr geräumige dritte Etage von Ostern 1857 ab zu vermieten durch

Adv. Ischermann.

Eine geräumige 1. Etage in der Reichstraße ist von nach der Ostermesse 1857 ab als Waarenlager zu vermieten beauftragt Wilh. Krobitzsch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermiethung. Ein Todesfall veranlaßt die anderweitige Vermuthung einer 3. Etage von 75 fl jährl. Miete von jetzt ab. Näheres durch den Hausmann Querstraße Nr. 20.

Begzugs halber ist eine 2. Etage von 3 Stuben und Kammer mit Zubehör vom 15. d. M. an bis Weihnachten an eine ordentliche Familie billig zu vermieten. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 40, 3. Etage bei dem Besitzer Herrn Lippmann.

Begzugs halber ist sofort oder nächste Weihnachten auf der hohen Straße Nr. 2/67 a ein Logis für 60 fl jährlich zu vermieten.

Zu vermieten sind für folgende Messen zwei Zimmer Brühl Nr. 15; daselbst zweite Etage zu erfragen.

Locale zu vermieten.

In der Reichstraße alhier sind zwei geräumige Stuben in I. Etage und eine große einsenstrige mit Schlafstube in II. Etage sofort zu vermieten. Näheres durch Dr. Scherell, Reichstraße Nr. 49.

Eine gut meublirte Stube (Aussicht sehr freundlich), von zwei Herren von der Handlung bewohnt gewesen, vermietet Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thür, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an ledige Herren Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 1 Tr. bei J. Fr. Dertel.

Zwei große Stuben 1. Etage (meublirt) sind sofort zu vermieten, einzeln oder zusammen, Klosterstraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ein recht freundliches und elegant eingerichtetes Wohnzimmer, das sofort zu beziehen ist, nebst Kammer, äußere Zeiger Straße Nr. 38b parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Altoven vorn heraus 1 Treppe den 1. November Johannisgasse Nr. 16 parterre.

Zu vermieten

ist sogleich eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer mit separatem Eingang, auch sind zwei Schlafstellen offen Katharinenstraße Nr. 1, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich gelegene Stube mit Aussicht nach der Promenade; auch kann, wenn es gewünscht wird, ein einfacher Mittagstisch gegeben werden. Das Nähere Lohr'scher Platz Nr. 5, Seitengebäude, rechter Hand 1. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit zwei Betten für alle Messen bei einer anständigen Familie. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 4 im Hausstande.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. eine freundlich meublirte Stube mit Hauschlüssel Mittelstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten: ein meublirtes Zimmer kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Sofort ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer zu beziehen bei E. A. Herrmann, Kohlenstraße Nr. 77B, eine Treppe, am bayerischen Bahnhof.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten Kohlenstraße Nr. 19, dritte Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit oder ohne Kammer an einen oder zwei Herren Salomonstraße Nr. 5 a part.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube, auch zwei Schlafstellen, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Schlafkammer vorn heraus Brühl Nr. 76, 3 Treppen.

Eine Stube nebst Kammer, passend für Studenten oder junge Kaufleute, ist billig zu vermieten und sogleich zu beziehen Petersstraße Nr. 18, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 ausmeublierte Stuben 1 Treppe hoch vorn heraus. Das Nähere Petersstraße Nr. 37 in der Restauration.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafgemach mit freier freundlicher Aussicht ist vom 1. November in der Emilienstraße Nr. 2 zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Eine Stube, meubliert, ist sogleich an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Hainstraße Nr. 21, eine Treppe.

Eine gut meublierte Stube ist zu vermieten große Windmühlensstraße Nr. 48, eine Treppe links.

Eine Stube mit Kammer, separatem Eingang und meßfrei, ist sogleich zu vermieten alte Burg Nr. 13, eine Treppe rechts.

Einem geehrten Kunst und Alterthum liebenden Publicum die ergebenste Anzeige, daß heute und mehrere Tage **zwei kunstvoll gestickte Stühle** ausgestellt sind. Mit der größten Bestimmtheit können wir die Versicherung geben, daß gewiß Niemand die Ausstellung unbefriedigt verlassen wird. Die Stühle sind auf weiße Seide mit Gold und Seide gestickt, es befinden sich Vögel, Arabesken und Landschaften darauf. Um geneigten Besuch wird gebeten. Die Einlaßkarten à 5 $\%$, Familienbillets für 3 bis 4 Personen für 12 $\%$ sind im Ausstellungslocale zu haben:

**große Fleischergasse, Stadt Gotha,
1. Etage Nr. 9.**

Die Ausstellung meines

Riesen-Aquariums

und meiner Menagerie interessanter vaterländischer Säugethiere, Vögel und Schlangen in einem Nebenzimmer meiner Restauration ist einem werthgeschätzten Publicum zum freundlichen Besuche bestens empfohlen.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.



Täglich 3 große
außerordentliche
akrobatische

Vorstellungen
von der Gesellschaft
des

R. Knie

in dem großen arabischen
Circus auf dem Rosplatz.
Erste Vorstellung 5 Uhr,
zweite 7 1/2 Uhr, dritte
8 Uhr.

Außerordentlich herabgesetzte Eintrittspreise:
Erster Platz 5 $\%$, zweiter Platz 3 $\%$, Gallerie 1 1/2 $\%$. Kinder
zahlen auf dem dritten Platz 1 $\%$.



Steinersche Conditorei,

Kochs Hof, Reichstraße.

Heute Mittwoch den 8. October

Tyroler Sänger = Concert

von der Familie **Kilian** und **Bertha Frey**.
Anfang 7 Uhr, wozu Damen und Herren
freundlichst einladet **Kilian**.

G. Kreutzbergs weltberühmte Menagerie.



Heute Mittwoch den 8. October zum ersten Male
zwei grosse Hauptabrichtungen und Hauptfütterungen,
die erste um 4 Uhr Nachmittags und die zweite um 8 Uhr Abends,
durch den Thierbändiger **G. Kreutzberg** in Verbindung mit der jungen Dame aus Schweden
(erst 16 Jahre alt).

Dieselben werden in dem eigens dazu erbauten Central-Käfig mit Löwen, Tigern, Leoparden,
Hyänen und Bären die schwierigsten Productionen ausführen. Zum Schluß: **Der Kampf mit
Löwen und Tigern von Herrn G. Kreutzberg.**

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: I. Platz 10 Ngr.; II. Platz 5 Ngr.; III. Platz 2 1/2 Ngr.
Während der Fütterung: I. = 15 = II. = 7 1/2 = III. = 3 =

Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Aeltern die Hälfte.

G. Kreutzberg, Eigenthümer der Menagerie.

CIRCUS RENZ

in der grossen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Mittwoch den 8. October große Vorstellung.

La foire des Chinois oder das Fest zu Peking. — **La haute école de longue guide** avec les chevaux **Macdonald** et **Arabeska** montés par **E. Renz**. — **Saladin**, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von **E. Renz**. — Das Springpferd **Aegide**, geritten von Mlle. **Adeline**. — **Jeanne d'Arc**, scène à travestissement par Mlle. **Blanche**. — **Jeu de barre**, grande scène équestre par les Dames **Mad. Renz**, Mlle. **Adeline** et **Mad. Tourniaire**. — Zwei große afrikanische Strauße geritten.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen große Vorstellung.

Ernst Renz, Director.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 8. October Quartett und humoristische Gesangsvorträge der Herren **Strack**, **Stahlheuer**, **Musle** und **Ring** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.
Musikchor **G. Puffholdt**.

Lange's Brauerei.

Heute Concert

v o m

Musikchor des II. Jägerbataillons

bei

brillanter Garten-Illumination,

zusammengestellt aus Tausenden von Lampen, Ballons und Transparents, verbunden mit einem **Cyklus allegorischer** und einem großen **Transparent-Tableaux**, den Besuch darstellend, jedes 36 Fuß lang und 24 Fuß hoch, und wird hierauf ein geehrtes Publicum ganz besonders aufmerksam gemacht.

Für diverse warme und kalte Speisen und Getränke, worunter ganz vorzüglich gutes Märzlagerbier à Seidel 13 Pf., ist bestens gesorgt.

Anfang des Concerts 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



Heute im **Hôtel de Pologne**

SOIRÉE MUSICALE.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Näheres durch Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

Hierbei werden auch alle Sorten warme Getränke verabreicht.

Heute Mittwoch den 8. October

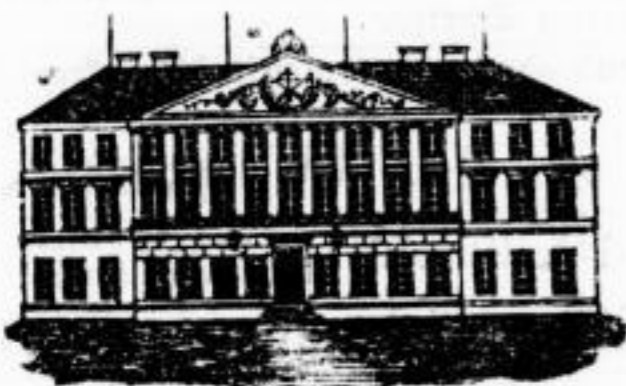
und jeden Abend während der Messe

CONCERT

vom Musikchor unter Leitung des Directors W. Herfurth
in den Sälen des

Schützenhauses.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



TRIVOLI.

Heute Mittwoch Concert u. Tanzmusik.

Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Leipziger Salon.

Heute Abend Tanzmusik, wozu ich ein tanzlustiges Publicum freundlich einlade.

J. Berger.

** Leipziger Salon. **

Heute ein gemüthliches Länzchen.

Emil Locke.

Wiener Saal. Heute Mittwoch Abend Tanz-
vergnügen. Anfang 7 Uhr.

Stadt Wien,

Petersstraße, bayerische Bierstube.

Heute Gesang-Soirée

von Dom. Cagliorgi nebst Damen aus Zürich.

Heute Abend Gänsebraten,

wozu ergebenst einladet J. Sief, Gewandgäßchen Nr. 1.

ODEON.

Heute Mittwoch
und morgen Donnerstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 8. October

Quartett und humorist. Gesangvorträge

der Herren Strack, Stahlbeuer, Music und Ring aus
Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Morgen Donnerstag große Funkenburg.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der
Familie Meler.

In Stötterei (auch während der Messe) täglich frischen Kuchen.
Die Georginenflor steht noch in voller Pracht
 und werden hier, so wie im **Hôtel de Pologne** in meiner Georginenausstellung fortwährend Aufträge angenommen. *Schulze.*



Hamburger Weinstube.

Täglich Mockturtle-Suppe
à la Wilkens.



Hainstrasse Nr. 31, | **Weils Rheinische Restauration** [Hainstrasse Nr. 31,
 Vettters Hof. Vettters Hof.
 empfiehlt ihren **Mittagstisch**, im Abonnement $\frac{1}{2}$ Portionen nebst Butter und Brod $6\frac{1}{2}$ Thlr. per Monat. Das echt
 bayerische, so wie das Lagerbier sind ff.

Leinwandhalle.

Zu jeder Tageszeit eine gewählte Speisekarte, so wie vorzüglich bayerisches Bier aus der Königlichen Brauerei.
W. Roessiger.

Restauration von J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.
 Zu einem guten Mittagstisch, für den Abend eine reiche Auswahl kalte und warme Speisen, worunter Lerchen, feinem
 Waldschlößchenbier und französischem Apfelwein ladet ergebenst ein
J. C. Petzold.

F. G. Küster ladet heute zu Gänsebraten, Karpfen polnisch mit Weinkraut ergebenst ein.
 Das Bier ist stets fein.

Die Bier- und Apfelweinstube von E. Kaltschmidt,
 Gewandgässchen Nr. 4,

empfehlen für heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut, wozu feines Lagerbier und Frankfurter Apfelwein à Flasche 4 Ngr.

Kleine Funkenburg. Heute Karpfen polnisch, Enten- und Hasenbraten mit
 Weinkraut nebst anderen Speisen.

J. Zöllner, Königsplatz Nr. 18, empfiehlt für heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut,
 so wie stets ein feines Löpschen Bier.

Goldne Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.

Heute früh Speckfuchen, Geraer Bier Prima-Qualität. *Carl Wehnert,*
 Universitätsstraße 8.

Morgen großes Schlachtfest bei **C. A. Schneider, Erdmannstraße 3.**

Local-Veränderung.

Daß ich mein Restaurationslocal auf dem Neumarkt Nr. 23
 verlassen und jetzt Schützenstraße Nr. 8 ein gut eingerich-
 tetes Local bezogen habe, zeige ich allen meinen werthen Gästen
 und Bekannten hiermit an und bitte um ein weiteres Wohlwollen.
 Heute Abend zu Hasen- und Gänsebraten ladet ergebenst ein
 Schützenstraße Nr. 8. *Ch. Mieth.*

Bayerische Bierstube v. A. Zerbe,

Burgstraßen- und Sporerergässchen-Ecke Nr. 22,
 empfiehlt das feinste **Culmbacher Doppelbier** seines Wohl-
 geschmacks und seiner Reinheit wegen hiermit bestens.

Auch werden Aufträge in jedem Umfange schnell und
 pünktlich ausgeführt, kleine Quantitäten in Originalfassern
 sofort abgegeben.

NB. Heute Abend Nebhuhn mit Sauerkraut und
 Austern, Gänse-, Hasen- und Hinderbraten und
 verschiedene kalte Speisen.

Schwedische Apfeltorte

empfehlen täglich frisch die Conditorei von **S. Triebel,** kleine
 Fleischergasse Nr. 21, Hrn. Wöttcher Försters Haus.

Echt Mödniger Bier

empfehlen **C. S. Kämpf,** kleine Fleischergasse Nr. 6.
 NB. Mein neu aufgestelltes Billard empfehle ich der geneig-
 testen Beachtung.

Pragers, früher Weils Restauration und Kaffeegarten.
 Heute Abend Ente mit Krautklößen, so wie Gänse- u. Hasen-
 braten, wobei ich mit feinen Weinen und ausgezeichnetem bayeri-
 schen und Lagerbier bestens aufwarten werde.
J. S. Prager.

Sosenthal. Heute ladet zu Gänse- und Hasenbraten freund-
 lichst ein
A. Vietge.

Restauration Reichsstrasse Nr. 11.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
 Die Biere sind zu empfehlen. *F. Finsterbusch.*

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei
Aug. Brauer, kleine Windmühlengasse Nr. 7.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen bei
F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.

Zehn Thaler Belohnung.

Am vorigen Sonntag Vormittags ist auf dem Wege von der
 Schloßgasse zur Petersstraße ein Geldbeutel mit 1 Doppellouis-
 d'or, 1 fl und einem Landrentendrief-Coupon über 16 fl ver-
 loren worden. Der eheliche Finder erhält 10 fl Belohnung in
 der Expedition d. Bl.

Verloren wurde am Sonntage im Odeon ein Rohstod mit
 weißem Griffe. Abzugeben gegen $\frac{1}{2}$ Thlr. Belohnung in Herrn
 Schröters Restauration am Markte.

Verloren wurde am 6. d. M. eine goldene Broche. Gegen Belohnung abzugeben Rosenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Vorgestern Abend gegen 8 Uhr ist ein blauer Tuchrock mit schwarzem Sammetkragen und hellcarriertem Futter verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen bei Herrn Restaurateur Beyer, Neumarkt, gef. abgeben zu lassen.

Zugelaufen ist ein schwarz- und weißgefleckter Wachtelhund, welcher gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden kann bei G. Voller, Burgstraße Nr. 4.

Der Most ist da! Wilske & Kellner.

Nachdem Frau v. Marra in ihren bisherigen Gastrollen, insbesondere aber durch ihre vorzügliche Leistung im „Nordstern“ ihren Ruf als eine der ersten lebenden Sängerinnen von Neuem glänzend bewährt hat, so wird die geehrte Theaterdirection ersucht, diese treffliche Künstlerin zu einem möglichst langen Gastspiele auf unserer Bühne zu veranlassen.

Viele Theaterfreunde.

Um Wiederholung des „Nordstern“ mit Frau von Marra noch im Laufe dieser Woche bitten
mehrere Messfremde.

Vater als ein lieber Vater, so ist das schöne Ziel auf dieser schönen Erde hier.

Vater als ein lieber Vater, wenn ich mich als Vater oder Mutter nenne, Vater als ein lieber Vater doppelt hier.

Erfahrung bringt viel mit sich arme Unterthanen, wir armen Unterthanen! wie heißt Liebe, wie heißt Theilnahme, da haben wir oft keine Liebe, keine Theilnahme gefunden in aufrichtigen Gründen, doch es wird sich finden in aufrichtigen Gründen ver-gessen nie.

Deffauer Synagoge.

Einlaßkarten zum bevorstehenden Versöhnungs-Tag sind zu haben Brühl im Tiger 488, im Hofe 1 Treppe.

HSPR. Ab. 6 U. Gr. Kuchengarten.

Verwandten und Freunden empfehlen sich als Neuvermählte
Heinrich Leutemann.

Amalie Leutemann, geb. Roth.

Leipzig, den 6. October 1856.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

Armhold, Kfm. a. Warschau, Hotel de Prusse.
Angelo, und
Angelake, Rent. a. Bukarest, Hotel de Baviere.
Adler, Rgbef. a. Kofchütz, deutsches Haus.
Alter, Def. a. Breslau, und
Auras, Def. a. Bernsdorf, schwarzes Kreuz.
Ausch, Agent a. Prag, Hotel de Russie.
Braun, Kfm. a. Wintenberg, goldnes Sieb.
Behr, Kfm. a. Götzen, goldne Sonne.
Büding, Fabrikbes. a. Harburg.
Bauer, Prediger a. Galbe,
Burlas, Fabr. a. Jchtershausen, und
Baize, Kfm. a. Charleville, Palmbaum.
v. Burgl, Freiherr, Tonkünstler a. Wien, St. Hamburg.
v. Bachhoff, Kammerh. a. Dobischen, und
v. Bidau, Oberleutn. a. Stuhlweissenburg, d. Haus.
Bartie, Frau a. Petersburg, Hotel de Pologne.
Brennede, Fabr. a. Iserlohn, St. Hamburg.
Brand, Goldarb. a. Naumburg, g. Elefant.
Bozaille, Buchh. a. Brüssel, und
Bussler, Kfm. a. Paris, Brühl 22.
Beseler, Kfm. a. Jerichow, Neulirchhof 12.
Blumenreich, Kfm. a. Berlin, Gewandgäßch. 5.
Bacharach, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
v. Bodemer, Oberleutn. a. Borna, St. Gotha.
Berlin, Kfm. a. Rürth, St. Dresden.
Bilbin, Frau a. Mostau, und
Boulderson, Kfm. a. London, S. de Baviere.
Benedo, Ingen. a. Madrid, St. Rom.
Beder, Professor a. Breslau, und
Bettmeyer, Kfm. a. London, St. Breslau.

Bunge, Kfm. a. Dresden, St. Wien.
Carmoisin, Fabr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Clement, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Collar, Kunstgärtner a. Prag, schwarzes Kreuz.
Dauber, Kfm. a. Gassel, und
Dauber, Kfm. a. Deifeld, goldnes Sieb.
Dubois, Negoc. a. Bouffel, Hotel de Russie.
Dreyfuß-Werth, Kfm. a. Straßburg, Petersstr. 37.
Dubonry, Kfm. a. Paris, Brühl 74.
Dreiß, Kfm. a. Ruhla, Gewandgäßchen 5.
Döring, Def. a. Delitzsch, weißer Schwan.
Demler, Großh. a. Nürnberg, S. de Baviere.
Donagré, Ingen. a. Madrid, St. Rom.
Eismann, Kfm. a. Ginfedel, St. Dresden.
Erdinger, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Egermann, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Engemann, Kfm. a. Gassel, goldnes Sieb.
Eich, Kfm. a. Magdeburg, und
Ewen, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
Fischchen, Kfm. a. Stade,
Frank, Kfm. a. Magdeburg, und
Fröhlich, Fabr. a. Wandsdorf, Palmbau.
Facilides, Kfm. a. Plauen, St. Hamburg.
Frische, Gerbermstr. a. Neuselwiz, Dess. Hof.
Fieder, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
Friedländer, Juwel a. Berlin, Hall. Straße 3.
Funkt, Stadtrath a. Magdeburg, und
Ficinus, Architect a. Dresden, S. de Prusse.
Fischer, Obf. a. Würzen, St. Breslau.
v. Grumbkow, Hauptm. a. Chemnitz, St. Dresden.
Grosche, Kfm. a. Berlin, und
v. Gahlenz, Stud. a. Piegwitz, Hotel de Prusse.

Grebe, Kfm. a. Münster, Hotel de Baviere.
Grosche, Frl. a. Sera, und
Günther, Kfm. a. Berlin, St. Breslau.
Geller, Kfm. a. Freiburg, Brühl 81.
Goldfließ, Kfm. a. Bromberg, Ritterstraße 37.
Gottfeld, Kfm. a. Wierumöfen, Ritterstraße 14.
Gräfe, Kfm. a. Merseburg,
Grobe, Kfm. a. Naumburg, und
Glas, Kfm. a. Schwarzenberg, Palmbaum.
Gerlach, Advokat a. Eisenberg, deutsches Haus.
Gladen, Kfm. a. Winterberg, goldnes Sieb.
Groth, Schriftsteller a. Kiel, St. Hamburg.
Graul, D. med. a. Scop, und
Goldammer, Kfm. a. Obernheim, S. de Pol.
Goldschmidt, Kfm. a. Gütten, goldne Sonne.
Genthier, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Germann, Ger.-Dir. a. Pegau, Münchner Hof.
Gräfe, Pastor a. Glesben, goldner Elefant.
Ginsberg, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie.
Gennig, Zeichner a. Chemnitz, Münchner Hof.
Hauffe, Rgbef. a. Schmirz, deutsches Haus.
Hebold, Gastw. a. Giesleben, und
Hannsens, Kfm. a. Brüssel, Palmbaum.
Hallosy, Beamter a. Stuttgart, und
Hölde, Kfm. a. Barmen, Hotel de Pologne.
Hache, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg.
Hauschild, Fabr. und
Hauschild, Frl. a. Ruffig, und
Heu, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Hecker, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Hünigen, Kfm. a. Lommahsch, Münchner Hof.
Hirschfeld, Roffh. a. Götzen, Deffauer Hof.

Unsere Verlobung zeigen wir Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst an.

Laucha und Eutrich, den 8. October 1856.

Auguste Andreas.
Ernst Körting.

Verwandten und Freunden die ergebene Anzeige, daß heute Morgen ^{1/2}11 Uhr meine geliebte Frau, **Bertha geb. Döring**, von einem gesunden kräftigen Knaben glücklich entbunden worden ist.
Leipzig, den 6. October 1856.

Hermann Morgenstern.

Daß meine liebe Frau, **Clementine geb. Weise**, gestern Abend von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden wurde, zeigt Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Den 7. October 1856.

S. Sperling.

Am 5. October in den Abendstunden starb nach großen Leiden, aber doch unerwartet, **Wilhelmine Dorothea Broßmann**, seit 24 Jahren eine treue Dienerin unsers Hauses. Ihre große Anhänglichkeit an uns läßt uns in ihr eine Freundin verlieren, deren Andenken wir stets bewahren werden.

Leipzig, den 7. October 1856.

Familie Klaffig.

Heute Nacht ^{1 1/2} Uhr wurde unsere freundliche **Clara** zu einem bessern Sein durch den Tod abgerufen. Um stillen Beileid bitten die tiefbetrübten Aeltern und Geschwister.

Leipzig, den 7. October 1856.

J. S. Dittrich.

Auguste Dittrich geb. Koch.

Nach mehrwöchentlichen schweren Leiden entschlief gestern Abend ^{1/2}11 Uhr unser innigst geliebtes jüngstes Kind, unser freundlicher **Walther**, in zartem Alter von 4 Jahren und 2 Monaten. Tiefbetrübt melden wir Verwandten und Freunden nur hierdurch diesen Trauerfall und halten uns stiller Theilnahme versichert.
Leipzig, am 7. October 1856.

Carl Heinrich Schüg.

Johanna Schüg geb. Walther.

Heute früh ^{3/4}5 Uhr nahm Gott der Allmächtige unser gutes **Amalchen** in dem zarten Alter von ^{1/4} Jahr wieder zu sich, was wir Verwandten und Freunden nur hierdurch mittheilen.
Leipzig, den 7. October 1856.

C. F. Nappika und Frau.

Hegel, Fabr. a. Coburg, hohe Straße 12.
 Hirschmann, Kfm. a. Dels, und
 Hirschmann, Kfm. a. Kreuzburg, Brühl 73.
 Harpner, Kfm. a. Prag, Brühl 81.
 Heymann, Kfm. a. Hamburg, Thomasstr. 16.
 Holländer, Kfm. a. Dorum, Rosenkranz.
 v. Hagen, Titularrath a. Petersburg, St. Rom.
 Hirschberg, Frau a. Eibenstock, St. Frankfurt.
 Herzheimer, Kfm. a. Nürnberg, und
 Hellmann, Obef. a. Dornsdorf, St. Berlin.
 Haberland Inspect. a. Kötzsch, S. de Prusse.
 v. Hove, Graf, Kammerh. a. Breslau,
 d'Henglière, Kfm. a. London,
 Hahn, Kfm. a. Fürth,
 Haas, Kfm. a. Paris,
 v. Humbracht, Rent., und
 v. Humbracht, Stud. a. Galaz, S. de Baviere.
 Hirschfeld, Architect a. Guben, St. Wien.
 Jonas, D. jur. a. Berlin, und
 Jopler, Propriet. a. London, Hotel de Pologne.
 Jenzsch Weinb. a. Teichsch,
 Jünger, Thierarzt, und
 Jünger, Frau a. Remberg, schwarzes Kreuz.
 Kramer, Lehrer a. Polmsfort,
 Kuchelbäcker, D. med. a. Lützen,
 Koif, Buchbinder. a. Stade,
 Kiehn, Kfm. a. Halle,
 Krumbach, Kfm. a. Bernigerode, und
 Kegel, Def. a. Neßschau, Palmbaum.
 Kappen, Kfm. a. Diefeld, und
 Kappen, Kfm. a. Winterberg, g. Sieb.
 Klein, Flohm. a. Plauen, d. Haus.
 Kied, Rent. a. New-York, Hotel de Pologne.
 Kämmerer, Kfm. a. Dessau, g. Sonne.
 Körschner, Kfm. a. Weimar, g. Hahn.
 Klein, Fabr. a. Offenbach, Petersstraße 37.
 Kessler, Fabr. a. Lengenfeld, Querstraße 4.
 Kruma, Kfm. a. Reimscheid, Petersstraße 30.
 Köppel, Kfm. a. Markleuthen, St. Hamburg.
 Keller, Kfm. a. Chemnitz.
 Konya, Apotheker a. Jassy, und
 Koschützky, Mechanik. a. Leobschütz, schw. Kreuz.
 Kunze, Kfm. a. Greiz, und
 Kisten, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.
 Kuschelew v. Besbarodko, Stadtrittmeister aus
 Petersburg, St. London.
 Klaus, Kfm. a. Ohligs, und
 Kortenbach, Kfm. a. Wald, St. Gotha.
 Krepshmar, Schlossermstr. a. Diwas, Rosenfr.
 Kunze, Fabr. a. Altenburg, St. Berlin.
 v. Kielmannsegge, Graf a. Halle, S. de Prusse.
 Kulenkamp, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Löbel, Fabr. a. Teichsch, schwarzes Kreuz.
 Leuz, Professor a. Magdeburg, und
 Löbner, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.
 Lehmann, Def. a. Burzen, w. Schwan.
 Liebscher, Buchdruckereibes. a. Chemnitz, St. Dresd.
 v. Luperode, Rittmstr. a. Großenhain, S. de Prusse.
 Liebmann, Kfm. a. Brody, St. Rom.
 Lugi, Kfm. a. Berlin, Poststraße 12.
 Langhammer, Kfm. a. Reichenbach, Hainstr. 21.
 Lar, Kfm. a. Paris, Katharinenstraße 9.
 Leoyjohn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 80.
 Lautner, Posament. a. Scheibenberg, Johannisg. 10.
 Leoy, Kfm. a. Gubrau, Brühl 82.
 Liefmann, Kfm. a. Mansfelder, Brühl 3.
 Lent, Kfm. a. Treuen, 3 Könige.
 Lenoir, Frau a. Wien, Palmbaum.
 Lalla, Professor a. Marienbad, g. Sieb.
 v. Mauderode, Stallmstr. a. Weimar, d. Haus.
 Münch, Stadtrath a. Schweidnitz.
 Reister, Kfm. a. Jittau, und
 Malatides, Lehrer a. Oldenburg, Palmbaum.
 Meyer, Buchh. a. Hannover, und
 Rathreanor, Advokat a. Aachen, S. de Pologne.
 Mullerhoff, D. a. Kiel, St. Hamburg.
 v. Monasterio, Ingen. a. Madrid, St. Rom.
 Meierheim, Kfm. a. Berlin,
 Müller, Kfm., und
 Müller, Frau a. Zerbst, schwarzes Kreuz.
 v. Mangold, Frau a. Dresden, und
 Minster, Rent. a. Warschau, S. de Prusse.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.

Männel, Kfm. a. Eibenstock, und
 Männel, Kfm. a. Schönbaide, St. Frankfurt.
 Mänger, Kfm. a. Ronneburg, St. Berlin.
 Mertens, Kfm. a. Witten, w. Schwan.
 Maul, Fabr. a. Reichenbach, g. Elephant.
 Meizer, Bäckerstr. a. Wolfenstein, Tiger.
 Money, Kfm. a. London,
 Müller, Geh.-Kriegsrath a. Berlin, und
 v. Mangold, Rent. a. Weimar, Hotel de Bay.
 Megner, Kfm. a. Bresburg, Reichstraße 21.
 Müller, Kfm. a. Jittau, Ritterstraße 5.
 Muggan, Kfm. a. Breslau, niedere Park 10.
 Marcus, Kfm. a. Altona, Magazinsgasse 15.
 Meyer, Kfm. a. Briesen, Löhns Platz 1.
 Muggan, Kfm. a. Breslau, Halleische Straße 12.
 Nagelschmidt, Kfm. a. Breslau, Brühl 8.
 Rothan, Fabr. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 17.
 Reuhoff, Prediger a. Könnig, Palmbaum.
 Nilson, Kfm. a. Stockholm, Petersstraße 37.
 Nabe, Amtm. a. Staßfeld, St. Gotha.
 Nordmann, Abgef. a. Treben, S. de Prusse.
 Dehlhauer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Ollendorff, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.
 Ortel, Goldarb. a. Lützen, Nicolaistraße 54.
 Ochs, Kfm. a. Paris, Petersstraße 38.
 Otto, Fabr. a. Chemnitz, Goldhabngäßchen 6.
 Poch, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
 Pehold, Fabr. a. Treuen, Halleische Straße 14.
 Ponta, Privatm.,
 Ponta, Frau, und
 Ponta, Fr. a. München, St. Gotha.
 Polaczek, Apotheker a. Suczawa, schw. Kreuz.
 Pohl, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 Paul, Eisengießer a. Bockwa, h. Mond.
 Parcy, Kfm. a. Jittau, St. Rom.
 Pausch, Kfm. a. Freiberg.
 Papschte, Kfm. a. Magdeburg, und
 Pfund, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Röhl, Chemiker a. Barleben, und
 Remfort, Rent. a. Hannover, Palmbaum.
 Reiter, Fabr. a. Lengenfeld, und
 Rauber, Färber a. Reichenbach, 3 Könige.
 Röhles, Köch. a. Dresden, und
 v. Raab, Abgef. a. Reinsdorf, d. Haus.
 Rothenstein, Kürschner a. Lissa, Brühl 58.
 Revelin, Kfm. a. Sklow, Halleische Straße 5.
 Reidenberg, Kfm. a. Riew, Brühl 77.
 Riebel, und
 Rud, Kf. a. Galbe, und
 Rathous, Kfm. a. Raxzen, schw. Kreuz.
 Reinhold, Rent. a. Hamburg, und
 Rummel, Regoz. a. Bregenz, St. Nürnberg.
 Rausch, Buchh. a. Kassel,
 Rascher, Fabr. a. Seihenrösdorf, und
 Rehdorf, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Roße, Kfm. a. Hammerleben, St. London.
 Richter, Fabr. a. Rosbach, St. Eöln.
 Rickertsen, Kfm. a. Hamburg, und
 Riedinger, Banq. a. Quasburg, S. de Baviere.
 Rabemacher, Fabr. a. Wien, St. Breslau.
 Schäfer, Fabr. a. Bodenbach, Stadt Eöln.
 Schulze, Kfm. a. Rnehlen,
 Seiders, Kfm. a. Berlin, und
 Sasse, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Stern, Pastor a. Klitzsch, und
 Schubert, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Schade, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Steger, und
 Starke, Rent. a. Dresden,
 Schlessinger, Kfm. a. Philadelphia, und
 Schneider, Stud. a. Augsburg, S. de Russie.
 Salomon, Antiquar a. Dresden,
 Steingrader, Kfm. a. Hamersleben, und
 Schumann, Kfm. a. Heßlingen, St. London.
 Sprunger, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Speck, Fabr. a. Reichenbach, g. Elephant.
 Scherzer, Gastwirth,
 Sieber, Kfm.,
 Sieber, und
 Scheide, Fabr., und
 Scheide, Frau a. Gera, Stadt Berlin.
 Schwemler, Part. a. Berlin, und
 Straßert, Kfm. a. Witten, weißer Schwan.

Scheber, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Gotha.
 Senft v. Pilsach, Major a. Dresden.
 Salice, Banq. a. Breslau, und
 Schmiedes, Kfm. a. Eöln, S. de Baviere.
 Schulze, Frau a. Limbach, Stadt Dresd. n.
 Schröder, Kfm. a. Leisnig, goldner Hirsch.
 Schmidt, Kfm. a. Auerbach, und
 Simon, Kfm. a. Luxemburg, Stadt Wien.
 Schubert, Kfm. a. Berlin, und
 Schneider, Professor a. Gotha, St. Rom.
 Schwerdtfeger, Kfm. a. Thorn, halber Mond.
 Swann, Architect a. Dresden,
 Stern, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Spielmanns, Kfm. a. Stüttgerloh,
 Schallehn, Abgef. a. Fichtenberg,
 Sorbig, Fabr. a. Berlin, und
 Selighofen, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Sapler, Propriet. a. London,
 Schlott, Kfm. a. Bernburg, und
 v. Seckendorf, Abgef. a. Merseburg, d. Haus.
 Scheidemann, Amtm. a. Süptig, und
 Samson, Kfm. a. Bernburg, g. Sonne.
 Straube, Lehrer a. Stützengrün, g. Jan.
 Senfig, Fabr. a. Mylau, 3 Könige.
 Sommer, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14.
 Stephan, Fabr. a. Eilenburg, Querstraße 29.
 Siegesfeld, Kfm. a. Wörlitz, Brühl 25.
 Schlesinger, Großh. a. Pflz, Nicolaistr. 52.
 Seyerberg, Bandfabr. a. Barmen, Nicolaistr. 11.
 Schön, Kfm. a. Zürich, Eiferstraße 160ld.
 Stettenheim, Kfm. a. Dierode, fl. Fleischer. 22.
 Seyffarth, Blumenfabr. a. Altenburg, Ritterstr. 37.
 Schanz, Kfm. a. Chemnitz, Goldhabngäßchen 1.
 Satin, D. a. Wien, Katharinenstraße 2.
 Steinhagen, Kfm. a. Berlin, Hall. Gäßchen 12.
 Stölzel, Fabr. a. Grunthal, Hall. Straße 14.
 Schröder, Kfm. a. Schwelm, Brühl 34.
 Trapmann, Kfm. a. Barmen, Neumarkt 35.
 Thomas, Kfm. a. Pegau, Alexanderstraße 160lg.
 v. Thielau, Rittmstr. a. Seitzbain, d. Haus.
 Tsch, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Tiege, Def., und
 Tiege, Frau a. Ballenstädt, schwarzes Kreuz.
 Teufel, Fabr. a. Bodenbach, St. Eöln.
 Teucke, Def. a. Lützen, und
 Teucke, Pharmaz. a. Zürich, St. Nürnberg.
 Thiemann, Kfm. a. Stettin, weißer Schwan.
 Tumarstin, Kfm. a. Sklow, goldnes Sieb.
 Uech, Rent. a. Barth, Hotel de Baviere.
 Ullrein, Kfm. a. Fürth, St. Dresden.
 Vollmeyer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Volkmann, Lehrer a. Zwickau, goldner Hirsch.
 Vogeler, Thierarzt a. Neuenkirchen, Hall. Str. 8.
 Victor, Juwel. a. Berlin, Brühl 23.
 Wangelin, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 80.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Halleische Straße 14.
 Bernthal, Kfm. a. Magdeburg, und
 Werner, Part. a. Hainichen, Palmbaum.
 Weiß, Stallmstr. a. Warschau, g. Sieb.
 Westhoff, Frau D. a. Klosterlausnig, d. Haus.
 v. Würzburg, Rent. a. München S. de Bay.
 Wolf, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Werners, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.
 Wirth, Def. a. Prag, Hotel de Russie.
 v. Winter, Frau Doctoren. a. Heßlingford,
 Willey, Fr. a. Ebersdorf, und
 Wehner, Geh.-Rath a. Dresden, St. Nürnberg.
 Wallmuth, Fabr. a. Dolerleben, St. Hamb.
 Wücker, Fabr. a. Reichenbach, g. Elephant.
 Werdmann, Kfm. aus Beesenleublingen, weißer
 Schwan.
 Wenert, Kfm. a. Pirna, h. Mond.
 Wolf, Kfm. a. Prag, Brühl 70.
 Wagner, Kfm. a. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Wohl, Kfm. a. Br.-Holland, und
 Wohl, Kfm. a. Eöln, Reichstraße 6.
 Zimmermann, Meerschamfabrikant a. Ruhla,
 kleine Fleischerstraße 6.
 Zimmermann, Fabr. a. Zwickau, Petersstr. 25.
 Zächter, Buchhalter a. Zwickau, Palmbaum.
 Zwingli, Kfm. a. Zürich, Zeiger Straße 18.
 Zimmermann, D. med. a. Berlin, S. de Pol.
 Zenneqa, Landwirth a. Hohenheim, g. Sieb.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.